

# Gundeldinger Zeitung

Die älteste Zeitung von Basel

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundelingen.ch

www.gundelingen.ch

24 Seiten • 18'800 Exemplare • 85. Jahrgang • Nr. 09/17 • 24. Juni 2015

**Plattner AG**  
Ihr FIAT Familiengaragenbetrieb im Gundeli seit 1955  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)  
Verkauf und Unterhalt von FIAT-Personenwagen und Nutzfahrzeugen seit 1955  
Verkauf und Unterhalt von FIAT-Erdgas-Fahrzeugen

Restaurierung und Unterhalt von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen




Für Sparer:  
**20%**  
Rabatt  
auf alle Weine  
Bis Samstag, 27. Juni 2015

Infos siehe Seite 9



Für mich und dich.

**FAHRSCHULE**  
R. Dürrenberger



061 361 20 50  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

**Fitness** für die  
**Frau**

Leimgrubenweg 9 4053 Basel  
[www.yovivo.ch](http://www.yovivo.ch)

**Tellplatz Optik GmbH**  
Brillen und Kontaktlinsen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Katrin Pockrandt

Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

061 361 22 08  
[www.tellplatzoptik.ch](http://www.tellplatzoptik.ch)

## «'s isch ebbis los im Gundeli-Bruderholz!»



1 Tolles Thiersteiner Schulhausfest auf der Liesbergermatte: S. 20+21.  
2 Prächtiges Gundeli-Fescht'15, auf der «Kunschti»: S. 10–13. Fotos: GZ  
3 450 Pfadi auf der «Maggi»: S. 24  
Foto: Helmut Stehrenberger

... und viele Fotos von weiteren Anlässen wie Umwelttage: S. 4, 22, 24–26.

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ Restaurant Bundesbahn ★



★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★  
★ Tel. 061 361 91 88 ★  
★ [www.bundesbaehni.ch](http://www.bundesbaehni.ch) ★

★ Ihre Alternative für den Lunch. ★  
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Dacia Celebration Modelle

Jetzt mit 0% Leasing, 0% Anzahlung. Und Euro-Bonus auf alle Modelle



Dacia 10 Jahre Dacia

[www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)

Jetzt bei dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGE-KEIGEL.ch](http://www.GARAGE-KEIGEL.ch)

→ [www.sdo.ch](http://www.sdo.ch)

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

... im Gundeli.

**AKTION!**



**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
[www.aebischoptik.ch](http://www.aebischoptik.ch)

Sonnenbrillen:  
Korrektur inkl.!

Jetzt isch zyt zum Grille, mit em



sine Bürli, kasch am beschte Chille.

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35  
In den Schullferien am Samstag geschl.

In dieser Ausgabe: • Aktuelles/Neues: S. 2, 3, 5+6 • Umwelttage: S. 4 • O.K.Gundeli: S. 5 • Fitness, Gesundheit: S. 8, 21+25 • IWB Bauinfos: S. 14/15+26 • Agenda, Veranstaltungen: S. 16, 18, 19, 21–23 • Parteien: S. 17 • Restaurants: S. 2, 16+18 • Gschichtli: S. 24–26 • FCB: S. 26



## MBT-Schuhe zügeln nach Pratteln



Ehepaar Barbara und Franz Amann zügeln mit ihrem MBT-Shop nach Pratteln in ihre Zweigniederlassung im Aquabasilea. Foto: zVg



Der MBT-Shop Basel schliesst per 18. Juli 2015 seine Türen. Profitieren Sie bis zu dieser Schliessung von dem Ausverkauf-Rabatt. Foto: zVg

Wer kennt Sie nicht, die Schuhe mit den runden Sohlen, welche die Feinmuskulatur selbst im Stehen aktivieren und mit denen Regierungspräsident Guy Morin auch an langen Apéros keine Rückenbeschwerden hat?

GZ. Vor 10 Jahren wurde in Basel der weltweit erste offizielle MBT Shop eröffnet, im damals frisch

renovierten, historischen Gebäude an der Ecke Centralbahnstrasse / Elisabethenanlage (schräg vis-à-vis Markthalle). Weil nun der Mietvertrag nicht verlängert wurde, hat Inhaber Franz Amann entschieden, sich mit dem MBT-Verkauf auf seinen zweiten, 2010 eröffneten Standort Pratteln im Aquabasilea zu konzentrieren. «Es war eine schöne Zeit in Basel.

Und wir freuen uns, dass wir mit MBT-Schuhen weiterhin zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Kunden aus der Nordwestschweiz beitragen dürfen» sagt Franz Amann. Das Kaufverhalten habe sich in den letzten Jahren stark verändert. Der eigene Onlinevertrieb [www.mbt-onlineshop.ch](http://www.mbt-onlineshop.ch) habe an Bedeutung gewonnen. Mit der Konzentration auf einen Standort

im Aquabasilea werde die Logistik einfacher.

Ab sofort findet am Standort Basel ein Räumungsverkauf statt. Auf die aktuelle Kollektion gibt es 10% und auf frühere Modelle 20-50%. Der letzte Verkaufstag an der Centralbahnstrasse 1 (schräg vis-à-vis Markthalle) ist am Samstag, 18. Juli 2015. ■

### Neu im Gundeli

## Restaurant Café Star

GZ. Ein Restaurant zu eröffnen war bislang immer ein grosser Traum für Dilhan Yildiz und ihre Tochter Aylin Yildiz. Doch leider blieb dieser Wunsch lange unerfüllt. Der Ehrgeiz trieb die beiden Frauen an und sie fanden hier im Gundeli eine Möglichkeit. Sie wurden freundlich empfangen und der Traum, Kunden zu verwöhnen und ihr Können zu beweisen, ist in Erfüllung gegangen. Ihr eigenes Restaurant wurde am 28. März 2015 eröffnet. Das gemütliche, moderne Café Restaurant Star an der Güterstrasse 130 ist ein Familienbetrieb. Es ist vollständig neu



Die Wirtfamilie Yildiz freut sich auf Ihren Besuch.

renoviert und bietet im Sommer auch Boulevardsitzplätze.

Mama Dilhan Yildiz ist die Köchin: alles aus Mamas Küche ist hausgemacht und frisch zubereitet! Das Angebot umfasst Gerichte der italienischen Küche: Barilla Pastas und Pizze sowie verschiedene Desserts, auch Donuts und Kekse. Die Aktionswochen der Pizze oder Pasta-Gerichte sind auf der «Boulevard-Tafel» angeschrieben.

Es gibt jeweils 2-3 verschiedene Mittagsmenus von Fr. 17.- bis Fr. 20.-. Ebenso werden Sandwiches mit Thon, Schnitzel, Salami, Schinken, Mozzarella, Käse etc. und selbstgemachte Torten wie Schwarzwäldertorte oder Spinnartorte und diverse belegte Brötchen angeboten. Morgens ist ein kleines Frühstück zu Fr. 5.- oder ein grosses Frühstück (schweize-

risch/türkisch) mit Konfitüre, Gipfeli (frisch aus dem Ofen), Brötchen (frisch aus dem Ofen), Pommes-Frites, Oliven, Aufschnitt etc. zu Fr. 13.50 zu haben. Freitags gibt es immer eine Fischspezialität. Unter den Getränken gibt es auch Feldschlösschen-Bier im Offenaus-schank, Weissweine, Rotweine, Spirituosen und Cocktails.

Für Anlässe wie Geburtstage, Bankette etc. bis zu 55 Personen, kann man das Restaurant mieten. Die Familie Yildiz ist sehr offen und erfüllt gerne auch spezielle Wünsche. Gehen Sie vorbei und besuchen Sie das sympathische Restaurant Café Star. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30-22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10-22 Uhr, Restaurant Café Star, Güterstrasse 130, Telefon 061 361 67 60. ■



Das neue Restaurant Café Star an der Güterstrasse 130/Ecke Sem-pacherstrasse.



«Bei uns ist alles hausgemacht und wird frisch zubereitet» Fotos: GZ



Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle wichtigen Ereignisse in unseren Quartieren!



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Geniessen Sie wieder unsere  
**hausgemachten  
 Glacesorten**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**AMBIANCE**  
 B L U M E N

**Betriebsferien  
 20. Juli bis 2. August**  
*ab dem 3. August sind wir gerne wieder für Sie da!*

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 99

Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



## Schützt diesen Hinterhof

Ez/GZ. Anwohner befürchten eine Veränderung des idyllischen Hinterhofes hinter den Liegenschaften Gundeldingerstrasse 430/428 bei der BVB-Haltestelle Mönchsbergerstrasse (siehe u.a. auch GZ-Artikel «Schutzwürdig oder abrisstauglich» vom 27.6.2012 – <http://www.gundeldingen.ch/archiv/1208.pdf>)

Das Gebäude davor ist eben denkmalgeschützt und verfügt über einen der schönsten Hinterhöfe unseres Quartiers. Wegen einem Anbau soll nun die auch von Nachbarn häufig genutzte parkähnlich angelegte Grünfläche um beinahe die Hälfte reduziert werden. Eine Sonderbewilligung soll dieses Vorhaben ermöglichen.

Dagegen opponieren Bewohner und Anwohner mit der Lancierung einer Interpellation. In dieser wird die Erhaltung des Hinterhofes ge-

*Im laufenden Prozess  
 «Grünes Gundeli» des  
 Präsidialdepartementes  
 soll paradoxerweise  
 dieser grüne idyllische  
 Hinterhof überbaut  
 werden! – ?*

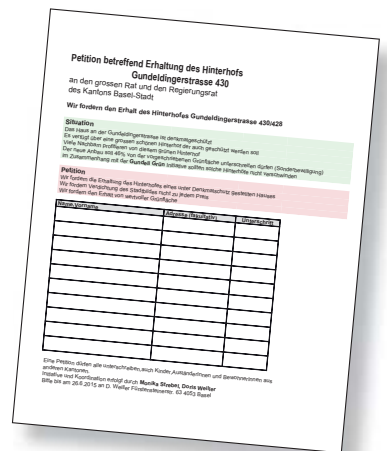
Foto: GZ



fordert und dass eine Verdichtung des Stadtbildes nicht auf eine derartige Weise forciert und vorangetrieben wird. Sie begreifen auch nicht, dass im laufenden Prozess «Grünes Gundeli» (siehe Artikel in der letzten Ausgabe vom 10.6.2015 auf Seite 4) des Präsidialdepartementes eine solche Überbauung

bewilligt wird. Wir fragen uns deshalb: Ist das Projekt «Grünes Gundeli» wieder nur eine teure staatliche Alibi-Übung?

Eine Petition darf von allen unterschrieben werden, also auch von Kindern, Ausländern und ausserkantonalen Personen. Die Unterschreibenden haben Anspruch



auf Beantwortung, in der Regel innerhalb von 18 Monaten. Das Anliegen wird dann von der Petitionskommission des Grossen Rates behandelt und beurteilt. Unterschriftenbögen sind erhältlich bei Doris Weiller, Telefon 061 691 67 66 oder Email:

d.weiller@bluewin.ch

**Fr. 1000.–  
 zahlen wir  
 für Ihre alte  
 Garnitur  
 beim Kauf  
 einer neuen  
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89

[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus



# Umwelttage mit viel Action – auch im Gundeli

Während vier Tagen stand in der Stadt Basel alles im Zeichen der Umwelt. Institutionen von A bis Z präsentierten dabei ihre ökologisch nachhaltigen Projekte unter dem Motto: «Vorbilder für die Welt von Morgen».

Die Equipe der Gundeldinger Zeitung liess sich mit dem **Velotaxi Basel** (Kapazität: Drei Sitzplätze – ein Fahrer, zwei Passagiere) auf bequeme Art und Weise benzinfrei von einem Ort zum anderen pedalen. **Tilman Schor**, der höchstpersönlich am Steuer sass, berichtete der

*Das originelle Velotaxi («VAXI») mit «Chauffeur» Tilman Schor war am Fest auf dem Tellplatz und auf den Gundeldinger Strassen präsent.*

Fotos: Helmut Stehrenberger



Praktische Recycling-Taschen aus alten Plakaten.

GZ über sein umweltfreundliches Taxiunternehmen, welches Menschen im ganzen Stadtgebiet (und eben auch im Gundeli und im Bruderholz) von Punkt A nach Punkt B transportiert, und dies notabene an sieben Tagen in der Woche. Vier solche Velotaxis stehen im Einsatz. Pro Minute Fahrzeit wird dabei ein Tarif von 1 Franken berechnet, was vergleichsweise sehr günstig ist. Reservationen

für diesen Taxidienst können via [www.vaxi.ch](http://www.vaxi.ch) oder über Telefon 076 575 60 33 erfolgen.

Im **Gundeldinger Feld** war während der Umwelttage das einstige **Kohlesilo** zugänglich. Als sichtbares Zeichen für den Wandel von fossilen zu erneuerbaren Energien wurde an der Süd- und Nordfassade sowie auf dem Dach des Silos Photovoltaik integriert. Als weitere Innovation werden an dieser Stätte Lithium-Ionen-Batterien aus Twike Elektrofahrzeugen als second-life Batteriespeicher eingesetzt.

Spannend ging es auch an der **Jurastrasse 50** zu und her. Die dort domizilierte **Paul Schatz Stiftung** verwaltet das reiche Erbe des Basler Erfinders Paul Schatz. Paul Schatz hat nebst anderem das Oloid erfunden, welches für Windenergie, und Wasseraufbereitung, aber auch zum Hausbau sowie im Gemüse-, Obst-, und Gartenbau genutzt werden kann. «Das Oloid verbraucht viel weniger Energie als die konventionellen Küchenmaschinen», berichtete Tobias Langscheid, der Grosssohn von Paul Schatz. Wer

das kleine Museum und Archiv an der Jurastrasse besuchen möchte, kann dies gerne tun (Voranmeldung ist erforderlich).

Nach der Rückkehr auf den **Tellplatz** stattete die GZ noch dem dortigen Markt einen Besuch ab. Da stellten etwa ein **Messerschmied**

(Khedira und Kiechle, Liestal) und eine **Taschen-Recycling-Firma** (Rebag and more, Güterstrasse 271) ihre Produkte zur Schau. Zudem gab es eindruckliche **Theater-Vorführungen** des **NWA** (Nie wieder AKW). Der Kampf gegen das marode Atomkraftwerk Fessenheim ist in letzter Zeit, nach den jüngsten Pannen in unserer Region bekanntlich schärfer geworden. Wir finden: Es ist höchste Zeit, dass auch die Politik in Basel hier mitzieht, deutlich Farbe bekennt und bei den obersten Behörden in Frankreich mit aller Härte und Unerbittlichkeit interveniert, damit dieses unheimliche Sicherheitsrisiko für unsere Millionen-Region endlich geschlossen wird. Zu guter Letzt waren auch die Veranstalter des **Gundeli-Fests** an den Umwelttagen präsent. Bei Kaffee und Kuchen warben sie für ihr kommendes Fest, welches am 13./14. Juni dieses Jahres am neuen Standort auf der Kunsteisbahn Margarethen in Szene ging.

Lukas Müller



NWA-Theater auf dem Tellplatz - mit gemeinsamen Aktionen gegen alle veralteten Atomkraftwerke sowohl im Inland als auch im Ausland.



Der Messerschmied in voller Aktion.



Die technischen Errungenschaften von Paul Schatz, wie beispielsweise das Oloid auf unserem Bild, können heute auf vielfältige Art und Weise genutzt werden.

Fotos: Helmut Stehrenberger



# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h-12h, Dienstag 14h-16h, Mittwoch 16h-18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h-16h, Samstag 10h-12h (1x monatlich)

## Blühende Vorgärten

Mehr Grün im Gundeli! Die Quartierkoordination unterstützt dieses Leitmotiv der Stadt Basel. Und wir leisten als Mitglieder der Begleitgruppe des Grün- und Freiraumkonzepts unseren Beitrag dazu.

Vor dem Büro der Quartierkoordination wird es demnächst frisch blühen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mitmachen. Mehr Blumen, Sträucher, Kletter- oder Beerenpflanzen, Kräutergärten, Bodendecker, Bäume – Ihrer Phantasie sind keine Grenzen

gesetzt. Machen wir gemeinsam das Gundeli zum grünsten Quartier von Basel. Helfen Sie mit, noch mehr Raum für Freude, Wohlbefinden und Lebensqualität im Gundeli zu schaffen.

Eine Initiative der Grün- und Freiraumbegleitgruppe, unterstützt durch die Quartierkoordination Gundeldingen.

*(Foto: Dorothee Simko, Gundeldingerstrasse 95)*

### Es beraten Sie gerne:

Irmgard Geiser  
Telefon 061 331 20 11  
[irmel@hispeed.ch](mailto:irmel@hispeed.ch)

und

Jürg Furler  
Telefon 061 376 43 90  
[juergfurler@bluewin.ch](mailto:juergfurler@bluewin.ch)



## Lebensraum Hinterhof

Die Hinterhöfe im Gundeldinger Quartier haben grosses Potential als Grün- und Freiraum. Mit der Ausschreibung zum Projekt «Unser Hinterhof» hat die Christoph

Merian Stiftung initiative Bewohnerinnen und Bewohner gefunden, die zurzeit die gemeinsamen Nutzung und Gestaltung ihres Hinterhofs bearbeiten.



Die Christoph Merian Stiftung lancierte im Herbst 2014 das Projekt «Unser Hinterhof» im Gundeldinger Quartier, bei dem Hauseigentümer/innen und Mieter/innen Ideen einreichen konnten, wie sie den Hinterhof ihrer Liegenschaft begrünen, aufwerten und gemeinsam nutzen wollten. Überraschend und erfreulich: von vier Eingaben betrafen drei unabhängig voneinander denselben Hofraum im Geviert Blauensteiner-, Reichensteiner-, Gundeldinger- und Margarethenstrasse. Eine Jury empfahl deshalb im April 2015, diese drei Parteien bei der Realisierung ihrer Vorhaben zu unterstützen.

Diese Gruppe von Hauseigentümer/innen und Mieter/innen trifft sich seit Mitte Mai 2015 und erarbeitet einen Plan zur Umsetzung ihrer Ideen. Dafür gilt es zunächst, möglichst viele Beteiligte ins Boot zu holen, Nachbar/innen und Hausbe-

sitzer/innen zu überzeugen und zu begeistern. Anschliessend können Lösungen entwickelt werden, die auf die Wünsche von Bewohnerschaft und Hauseigentümer/innen zugeschnitten sind und deshalb eine grosse Bandbreite aufweisen können. Weiter ist ein hohes Mass an eigenem Engagement der Beteiligten gefordert. Die Christoph Merian Stiftung unterstützt und begleitet die Beteiligten in Zusammenarbeit mit Bryum Landschaftsarchitektur GmbH und stellt für die Umsetzung aller ausgewählten Projekte neben den personellen Ressourcen auch finanzielle Mittel zur Verfügung. Das Projekt Unser Hinterhof soll im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden.

Weitere Informationen:  
[www.unserhinterhof.ch](http://www.unserhinterhof.ch)

*(Text: Monika Wirth, Bild: CMS)*

## Der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Jeden Monat stellen wir an dieser Stelle einen unserer Trägervereine vor. Im Juni ist dies der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757.

Der Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen organisiert jedes Jahr das «Gundeli-Fescht», welches

zur Quartierstradition geworden ist. So war auch die diesjährige Ausgabe des Gundeli-Feschts am Wochenende vom 13. und 14. Juni ein grosser Erfolg. Eine grosse Festbaiz, Bar, Festmarkt, Tombola und ein kleiner Vergnügungspark laden jährlich zu einem Wochenende mit Spiel, Spass und Leckereien für die

ganze Familien. Ein musikalisches Rahmenprogramm und der traditionelle Jugendfestumzug sorgen für Unterhaltung für Gross und Klein. Der Jugendfestverein ist seit 2014 Trägerverein der Quartierkoordination.

## Sommerferien

Die Quartierkoordination bleibt vom 13. Juli bis zum 7. August geschlossen. Bis dahin sind wir gerne für Sie da!

Die Quartierkoordination unterstützt die Petition zur Erhaltung der Kunsteisbahn Margarethen. Unterschriftenbögen können in der Quartierkoordination bezogen werden!



## Gewinnübergabe im Travelhouse Basel-Gundeli

Die Filiale des Reisebüros Hotelplan an der Güterstrasse 149 ist in den Schmiedenhof an die Gerbergasse 24 umgezogen. In die Räumlichkeiten im Gundeli zog neu per 1. Juni das Travelhouse Basel mit Filialleiter Mathias Firme und seinem Team ein.

GZ. Am Samstag, 6. Juni fand der Tag der offenen Tür zur Neueröffnung statt (vgl. auch Artikel in der GZ vom 10.6.15). Bei sommerlichen Temperaturen gab es Grilliertes und diverse Getränke, während Mathias Firme und sein Team, Anna Gasse, Michela Laterza und Claudine Botlik die Gäste begrüßten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Latino Duo aus Paraguay mit schönen Klängen aus aller Welt. Beim grossen Wettbewerb konnten Flüge mit Holiday Jet für 2 Personen gewonnen werden. Einen tollen Sofortpreis gab es beim Glücksrad.



Mathias Firme (rechts) überreicht den glücklichen Travelhouse-Wettbewerb Gewinnern Oda und Ralf Gardani den Gutschein für einen Flug für 2 Personen. Foto: GZ

Über 150 Kunden, Nachbarn und Anwohner genossen die entspannte Atmosphäre bei der Eröffnung. Das Travelhouse Basel wird auch am neuen Standort weiterhin für alle Kundenwünsche da sein. Aktuell bei Travelhouse sind zur Zeit Sommer- und Herbstferien z.B. in

Schottland oder Island sowie Fernreisen in die USA und auf Kuba. Infos unter [www.travelhouse.ch](http://www.travelhouse.ch) oder Telefon 061 260 30 30. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr.

### Gewinnübergabe am Freitag, 19. Juni

Am vergangenen Freitag, 19. Juni fand schliesslich die Übergabe des Gewinns aus dem Wettbewerb des Eröffnungstages statt. Es wurden 175 Wettbewerbstalons bei Travelhouse eingeworfen. Die glücklichen Gewinner sind Herr und Frau Gardani aus Tecknau/BL. Gewonnen haben sie einen Flug für 2 Personen auf dem gesamten Streckennetz von Holidayjet in Economyklasse. ■



### GV der Gundeldinger-Casino Basel AG

## Neues Präsidium und neue Mietverhältnisse

Ez. Der bisherige Vizepräsident und Finanzverwalter Wilfred Stoecklin wurde nach dem Rücktritt des langjährigen und verdienten Präsidenten Vincent S. Hoehn einstimmig zur obersten Führungskraft der Gundeldinger-Casino Basel AG (GuCa) bestimmt. Die ebenfalls aus dem Verwaltungsrat scheidende Beatrice Isler konnte durch den Immobilienfachmann und IGG-Präsidenten Hans Rudolf Hecht ersetzt werden. Die GuCa AG mutierte durch die Vermietung von Nebenräumen und vor allem des Sorgenobjektes Saalbau zu einer reinen Immobiliengesellschaft. Das auch ein Grund, warum das Präsidium von fünf auf drei Personen mit entsprechender Fachkompetenz reduziert wurde: Finanzfachmann Wilfred Stoecklin (bisher), Rechtsanwalt Andrea Tarnutzer-Münch (bisher) und Im-



Sie sind jetzt für die Geschäftsführung der Gundeldinger-Casino AG zuständig (v.l.n.r.): Andrea Tarnutzer-Münch, Wilfred Stoecklin, Ursula Gafner (Sekretärin) und Hans Rudolf Hecht. Foto: GZ

mobilienschmann Hans Rudolf Hecht (neu).

Bereits schon im Herbst 2014 konnte das gesamte 1. Obergeschoss an die GGG Stadtbibliothek vermietet werden, wie die GZ gemeldet hat. Nach entsprechenden vielfältigen Umbauarbeiten eröffnet die neu gestaltete Stadtbibliothek Gundelindingen im kommenden Spätsommer ihren Betrieb in den neuen Räumlichkeiten. Die Bücherei wird demnach vom Gundeldinger Feld an den Tellplatz verlegt, ins Zentrum unseres Quartiers.

Mit der langjährigen Vermietung des Festsaals an die Eventagentur 3forEvents Marketing GmbH ist die AG ihre grösste Sorge

los. Für die Lokalität im 3. Untergeschoss wirbt die Mieterin unter dem neuen Titel «Gundeli-Casino Seminar & Event Hall Basel». Offenbar, wenn auch völlig unbemerkt, bereits seit der Übernahme recht erfolgreich. Die Lokalität wird, unbemerkt von der Öffentlichkeit, auf verschiedene Art bereits schon recht intensiv genutzt. Mit der Vergabe des Saals konnte das Kernziel des Verwaltungsrates erreicht werden: Ihn in seiner bisherigen Form zu belassen und der Öffentlichkeit weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Jetzt sind sämtliche Räume des Gundeldinger Casinos vermietet: Die zwei Läden im Erdgeschoss an die Cash Now Electronics und die Quartierkoordination Gundeldin-

gen. Das Restaurant, das schon bald mit dem neuen Namen Pizzeria Casino auftreten wird, ist an die Ticare T GmbH vermietet. Erweitert wird nach entsprechender Bewilligungszusage schon bald der Boulevardbereich. Im 1. Obergeschoss hat sich, wie erwähnt, die GGG Stadtbibliothek eingemietet und im 4. Obergeschoss die Neue Service NES (Bindexis). Mit dieser Neukonzeption ist der mühevoll und letztlich erfolglose Versuch abgeschlossen, das Gundeli-Casino als Saal- und Sitzungszimmer-Anbieter dem Quartier zu erhalten. Finanzielle Zwänge haben zu dieser Entwicklung geführt.

Der Business-Plan sieht nach einem voraussehbaren Verlust im Betriebsjahr 2015 auf Grund der dringend erforderlichen Investitionen in den Anpassungen der Räumlichkeiten (z.B. neue Klimaanlage Saal, neue Beleuchtung) ab 2016 einen positiven, jährlich ansteigenden Cash-Flow vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 77'538.20 ab (Vorjahr: Gewinn Fr. 90'470.55). Zurückzuführen ist diese Differenz in erster Linie auf die massiven Mindereinnahmen beim Saalgeschäft, da sich der Hauptmieter zurückgezogen hat. ■



Beatrice Isler und Vincent S. Hoehn sind nach langer und erfolgreicher Tätigkeit zurückgetreten. Foto: GZ





In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstr. 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gundeli-Fescht 2016»: Sa+So, 2

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülperbar**. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, [www.voicetale.ch](http://www.voicetale.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 29. Juli 2015 ist am Do, 23. Juli 2015**

## Plattner AG Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt von

Ihr Spezialist für

Vertretung seit 1955

Personenwagen und Nutzfahrzeuge

Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen

Service- und Reparaturen aller Marken

Telefon 061 361 90 90

[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Tage mitte Juni 2016. Voraussichtlich wieder auf der «Kunschti». [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstr. 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

### Impressum:

#### Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Benno Hunziker, Helmut Stehrenberger, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** Sabine Fischer, Eyeland Grafix  
**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

# Kennen Sie Ihr Gefässalter? Machen Sie jetzt den Test!

Wir sind am Puls der Kunden – wortwörtlich: wir bieten in den TopPharm Apotheken Gächter den Gefäss-Check an.

Unsere Blutgefässe unterliegen einer altersbedingten Veränderung; bei einigen Menschen altern sie schneller als beim Durchschnitt. Je älter ein Gefäss ist, desto weniger dehnbar wird es, und damit steigt auch das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen. Die gute Nachricht ist aber, dass die Elastizität der Gefässe wieder verbessert werden kann! Deshalb ist es wichtig, sein Gefässalter zu kennen, um fit und gesund zu bleiben oder geeignete Massnahmen zur Vermeidung von Krankheiten ergreifen zu können.

### Wie funktioniert der Gefäss-Check?

Der Check dauert nur 5 bis 10 Mi-

nuten und funktioniert ähnlich wie eine Blutdruckmessung. Eine Manschette wird am Oberarm positioniert und nach einer ersten Probemessung wird die Pulswellengeschwindigkeit gemessen, woraus sich das Alter der Gefässe bestimmen lässt.

### Für wen eignet sich der Gefäss-Check?

Die Gefässaltermessung ist für jede und jeden zwischen circa 35 und 70 Jahren zu empfehlen. Da es sich bei diesem Check um eine präventive Risikoabklärung handelt, ist er sowohl für gesunde Personen wie auch für Risikopatienten (z.B. Raucher) geeignet. Auch bei

bekanntem familiären Herz-Kreislauferkrankungen lässt sich durch den Gefäss-Check das Risiko, selbst einmal beispielsweise an Bluthochdruck zu erkranken, schnell und einfach abschätzen.

Für Personen mit bereits bekannten Herzerkrankungen, hohem Blutdruck, Diabetes, Lungenerkrankungen oder erhöhtem Cholesterin kann die Gefässalterbestimmung interessant sein und als Motivation zum Einhalten der bestehenden Therapie dienen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Investieren Sie 5 Minuten in Ihre Gesundheit und kommen Sie noch heute in unserer Apotheke vorbei! **Bis zum 27. Juni 2015 profitieren Sie von einem attraktiven Aktionspreis**

**von CHF 17.50 anstelle CHF 35.–!** Lassen Sie Ihre Blutgefässe testen und sich über Massnahmen zur Verbesserung des Gefässalters und zur Vermeidung von Erkrankungen persönlich beraten.

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**

Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83  
4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)



**Studio für  
Gesang &  
Bewegung**

Gesangsunterricht - AlexanderTechnik  
GYROTONIC®- & GYROKINESIS® Training

Frau Sarah Satz • Leimgrubenweg 9, 3. Stock (Lift)  
Natel 079 7882719 • [www.gesangundbewegung.ch](http://www.gesangundbewegung.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**Coiffure LIGGE** Claude Goepfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum  
**sommerlichen Essen oder Grillbuffet**  
mit hausgemachten Salaten, orientalischen  
Dips, Tapenaden und vielem mehr.

**079 853 87 88** [www.letagine.ch](http://www.letagine.ch)

Alle Ausgaben online lesen:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Bruderholz  Optik

**Sonnen Brillen Zeit**

Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine  
Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt.  
Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. Juli 2015\*



\*Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar

Bruderholz Optik / Bruderholzallee 165 / 4059 Basel / tel. 061 361 00 93

**Fitness für die  
Frau**

Leimgrubenweg 9 4053 Basel  
[www.yovivo.ch](http://www.yovivo.ch)

**viva**  
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige  
Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen  
Sie bei **viva figurstudio** Basel

**viva figurstudio**  
Meret Oppenheim-Str. 60  
CH-4053 Basel  
Hotline: 061 222 21 92  
[info@vivabasel.ch](mailto:info@vivabasel.ch)  
[www.vivafigurstudio.ch](http://www.vivafigurstudio.ch)



**Hecken  
schneiden!**

**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



**Hooratelier**

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.



Neu auch im Shopping  
Center St. Jakob-Park



Für Sparer:

**20%**

Rabatt  
auf alle Weine\*

Gültig bis Samstag, 27. Juni 2015  
in den Coop Supermärkten.

\*Ausgeschlossen: Aktionen, Schaumweine, Champagner und Subskriptionen.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Coop Basel St. Jakob-Park, St. Jakobstrasse, 4052 Basel  
Coop Basel Gundeli, Güterstrasse 190, 4053 Basel  
Coop Basel Südpark, Güterstrasse 125, 4053 Basel

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7.30-18 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-21 Uhr

**coop**

Für mich und dich.



# Das Gundeli-Fescht war auch ein Test für eine allfällige Nutzung «unserer» Kunschti

GZ/Ez. Nicht nur die ebenso unermüdlichen wie auch mutigen Organisatoren unter dem Präsidium von **Nadja Oberholzer** bangten dem Neustart des Gundeli-Feschtes auf der in die Jahre gekommenen Kunsteisbahn im Margarethenpark entgegen. Es war kein leichter Entscheid, der organisatorisch umzusetzen war. Die Gründe, die zu dieser Verlegung vom traditionellen bisherigen Standort im Margarethenpark auf das Aeral der «Kunschti» geführt haben, wurden in den vergangenen Ausgaben dieser Zeitung ausführlich dargestellt. Zeitgleich mit dem Beginn der festlichen Aktivitäten wurde auch die Unterschriftenaktion – «Petition zur Erhaltung der Kunsteisbahn» – lanciert. Die vor

82 Jahren eingeweihte und mittlerweile stark sanierungswürdige Sportanlage dämmert beim Stand von heute einer ungewissen Zukunft entgegen. Als erneuerte Allzweck-Event- und Breitensportanlage sehen nicht nur die Mitglieder des Petitionskomitees, sondern auch weite Kreise unserer Quartierbevölkerung samt zugewandten Orten ihre mögliche Zukunft. Unter diesem Aspekt vermittelten das Gundeli-Fescht sowie auch das integrierte Jugendfest erste Ein-

drücke bezüglich der Eignung der traditionsreichen Sportanlage als neue Event-Örtlichkeit. Das schöne und warme Sommerwetter trug auch einiges dazu bei, dass die örtliche Verlegung der Festivität wenig negative Eindrücke hinterliess. Den ersten Eventtest hat unsere altehrwürdige «Kunschti» bestens bestanden.

Die Besucher erlebten dort, wo Miggel Handschin, Päuli Hofer und Co. vor Jahrzehnten dem Puck

nachjagten, ein nun auf zwei Tage reduziertes Familienfest mit in beachtlicher Stärke mitfeierndem Stammpublikum.

Offiziell eröffnet wurde die Festivität mit dem obligaten und von **Credit Suisse** offerierten VIP-Apéro. Dies zwei Stunden nach dem effektiven Auftakt mit dem berührenden Auftritt der **Schule für ungehinderte Musik**. Für gute Stimmung waren, wie schon in den Vorjahren, **Willy Wernhard**, und diesmal auch noch die **Band Zeitlos** zuständig. Was auch noch für die «Kunschti» als auch künftigen Standort für den bedeutendsten Gundeldinger Volksanlass spricht, ist das Dach über dem Festareal. Bei schlechter Witterung braucht es keine Sondermassnahmen. ■



1



5



6



2



3



4



7



8

- 1 **LäGgerli HaGger** mit ihrer «Raclette Stube». Foto: Helmut Stehrenberger  
 2 **Luden zum Credit Suisse-Vip-Apéro ein (v.l.) Roman Waldmeier (CS Spalenberg), René Zampese (Leiter CS Niederlassungen BS), Michael Geissbühler (CS Riehen) und Regionalleiter Patrick Biri (CS Managing Director).** Foto: GZ  
 3 «Bodyguard» **Benjamin Vogt (Lehrling CS Riehen) war für die Eingangskontrolle zuständig.** Foto: GZ  
 4 **SfuM – Schule für ungehinderte Musik rockten ihren originellen Sound voll rüber.** Foto: GZ  
 5 «Conny» und «Ralf» von der **Band Zeitlos, Tanz- und Partyband aus D-Rheinfelden.** Foto: GZ  
 6 **Ausgelassene Stimmung am CS-Apéro.** Foto: Jos. Zimmermann  
 7 **Willy Wernhard sorgte an beiden Tagen für musikalische Leckerbissen.** Foto: GZ  
 8 **Infostand der Gundeli-Clique am GuFe-Markt.** Foto: Helmut Stehrenberger



Gundeli-Fescht am Sonntag:

# Fi-Fa-Fo und ansprechende Bühnendarbietungen



Der stattliche Jugendfestumzug.

Foto: GZ



Alphorn-Grossformation Enzian.

Fotos: GZ



Fahnschwinger Alois Blatter.



Zum Abschluss des JFV-Spielnachmittages gab es noch die traditionelle Polonaise der Kinder.

Foto: JZ

Fotos/Fotografen:

GZ = Thomas P. Weber

HS = Helmut Stehrenberger

JZ = Jos. Zimmermann

MM = Marcel Michel



Ein Teil des OKs (o.R.v.l.): Stefan Selinger (Elektr./Beschallung), Robi Schwald (Tombola), Thomas Schulthess (Be-willig. und Bau), Fränzi Steimer (Sokr.), Rosmarie Stoll (Umzug), Monika Kirchner und Silva Weber (Kostüme). (u.r.v.l.): Alain Gyr (Mat.), Nadja Flückiger (Wirtschaft), Nadja Oberholzer (OK-Präsi), die Ehrenpräsidenten Thomas P. Weber (Presse, Moderation) und Benni Steimer (Verpf.) sowie Willy Wernhard (Beisitzer, Orgel).

Foto: MM



Schwyzerörgeli Quartett Alphüttli Fründe.

Foto: GZ



Die Gundeldinger Tanzschule You Dance(.ch).

Foto: JZ

Auch am 2. Festtag – dem Sonntag – war beim Gundeli-Fescht einiges los. Nach dem **Gundeli-Zmorge**, mit toller – echt schweizerischer – Unterhaltungsmusik von dem **Schwyzerörgeli-Quartett Alphüttli Fründe**, Nuglar, Alphorn-Grossformation **Enzian** und Alois Blatter als Fahnschwinger, teilgesponsert von der Migros Gundelitor, versammelten sich Gundelianer und Bruderhölzler der jüngsten Altersstufen zum traditionellen Jugendfest unter dem Motto Fi-Fa-Fo – «mir sinn nit in Rääge ko». Es war wiederum ein farbenprächtiger Umzug, der von der Helvetia und der Basilea und von den entsprechenden Fahnen-trägern mit den entsprechenden Bannern angeführt wurde. Vor Ort präsent war auch die **Gundeli-Clique** mit ihrer Jungen Garde und den Binggis sowie das **Wild Bunch Drum & Fife Corps**. Im Weiteren marschierten auch Guggen wie die **Graffiti Spukker** Reinach sowie die **Barbarossa Binggis** und natürlich all die Ehrendamen mit ihren Rüschenröcken. Eleganten Musketiere mit ihren Degen, die gefürchteten Piraten, die herzigen Biedermaierli und Bluememaitli, die stolzen Spanierinnen und natürlich auch die drei Söldner, die wie allewyl ganz in schwarz-weißen Kostümen paradierten. Abgerundet wurde dieser Festzug durch den Oldtimer der **Garage Plattner AG**, Winkelriedplatz mit **Rolf Plattner** und dem Limousinen-Service **Star Limo** mit «Chauffeur» **Peter Schlegel**.

Für die kommenden Jahre wird für diesen Umzug eifrig Nachwuchs gesucht. In diesem Zusammenhang richten wir nochmals einen Aufruf an Sie, liebe Leserinnen und Leser der Gundeldinger Zeitung: Bringen Sie zu diesem Umzug – im Jahre 2016 – all ihre Kids

CREDIT SUISSE

## Unsere liebste Investition? Unsere Kunden.

Die optimale Anlageberatung ist die ganz persönliche – deshalb investieren wir gerne in jeden unserer Kunden nicht nur Fachwissen, sondern vor allem auch Zeit, Leidenschaft und ein offenes Ohr. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

Credit Suisse AG, Spalenberg 65, 4051 Basel.

credit-suisse.com



Andreas Balzarini  
Berater Privatkunden  
Tel. 061 277 88 15



Michael Geissbühler  
Berater Privatkunden  
Tel. 061 645 59 33





Akrobatische Darbietungen der Zirkusschule Basel.

Fotos: JZ



Ob niedliches Ballett,...

Foto: JZ



... schwungvolle Tanzdarbietung...

Foto: JZ



... oder mehr orientalisch erotischer Tanz, die Gundeldinger Tanzschule You Dance – unter der Leitung von «Adilla» (vorne) – brachte für jeden Geschmack etwas.

Foto: JZ

(auch solche, die nicht in Basel-Süd wohnen) vorbei. Denn auf die lieben Kleinen wartet nach dem wunderbaren Umzugs-Erlebnis ein ganzer Nachmittag im Zeichen von Spiel und Spass.

Weiter gings im Programm auf der Bühne auf dem derzeit abgetauten Eisfeld der altehrwürdigen Kunsteisbahn St. Margarethen. «Wie allewyl gings dort sehr fasnächtlich zu und her». Die Binggis und die Junge Garde der Gundeli-Clique standen hierbei im Zentrum. Für ihren flott und zülig vorgetragenen Arabi wurden sie vom Publikum mit zünftigem Applaus eingedeckt. Mit dabei auf der Bühne waren

auch die **DN Steps** (vormals Flodancers) mit HipHop, der aparte **Kinderzirkus Basel**, die feine Tanzgruppe **You Dance** mit einer über halbstündigen Super-Show, zwei phonstarke Guggenmusiken (Graffiti Spukker Reinach und Barbarossa Binggis) sowie das immer wieder grossartige Wild Bunch Fife & Drum Corps. Für die junge Generation und auch als Anschauungsunterricht für die älteren Semester wurde lebendiger Hip Hop und Streetdance geboten. Im Weiteren bekam man das gewohnte Programm zu Gehör, mit dem unverwüstlichen **Willy Wernhard** an der Orgel, einer grossen Tombola und einem Feschtmarkt mit Luna-Park, wo es von selbstgemachten Sachesächeli über Fressalien aller Art bis hin zu Kinderkleider-Artikeln

so manches zu entdecken gab. Kurzum: «Es isch wider emool ebbis los gsii uff dr Kunschti!»

Fazit des diesjährigen Gundeli-Feschts: Der neue Standort auf der «Kunschti» eignet sich sehr gut zur Durchführung und hat sich laut OK-Präsidentin **Nadja Oberholzer** sehr bewährt. Für die Organisatoren ist der neue Standort eine grosse Erleichterung, denn der mühsame Aufbau und Abbau der Festzelte und Stände von früher entfällt. Dennoch gibt es Dinge, die im Hinblick auf zukünftige Gu-Fe-

aktivitäten verbessert werden müssen. Wünschenswert sind zum Beispiel markantere Dekorationselemente vor Ort. Solche Sachen schaffen Ambiente. Und allenfalls könnte als zusätzliche Attraktion noch der eine oder andere neue, spektakuläre Programmpunkt dem Ganzen guttun. So könnte beispielsweise die Top Secret Drum School, bei der auch Bruderhölzler mitwirbeln, nächstes Jahr einmal zu einem Thema werden. Mehr Zauberei, mehr Variété, auch in diese Richtung könnte Vollstoff geboten werden. In den Bereichen Beleuchtung und Beschriftung vor und im Festgelände sollte inskünftig sicher noch mehr herausgeholt werden. Aber was derzeit noch nicht ist, kann der einst einmal noch werden. In diesem Sinn: Auf Wiedersehen, Au revoir, Arrivederci, Hasta la vista und Bye-bye bis zum nächsten Jahr! *GZ/Lukas Müller*



Härzigi Bluememaitli und Biedermaierinnen.

Foto: MM



Junge Garde und Binggis der Gundeli-Clique.

Foto: JZ



Die bildhübschen Spanierinnen beschützt von den tapferen Musketiere.

Foto: HS



Der Renner: die gefürchteten Piraten, bereit zum Entern.

Foto: MM



Schiff ahoi! – Der einsame Matrose.

Foto: MM



Pfadi-Feuerstelle am Märt.

Foto: HS





Selina mit Papa Christian Egeler. Fotos: GZ



Nadja und Mike Oberholzer.



Edi Strub und Marcel Michel.



Rosmarie und Benni Steimer.



Emilia mit Grosspapi Fredi Stocker.



Christoph Abgottspon und Urs Krähnbühl (KM-Küchenstudio).



Nathalie Humpl, Mauro Delamora, Tilo Meier und «Snobische Michel».



Robi Iseli und Vincenzo Colanero.



Brasil Bar: Bernd, Gregor und Marco



Kirsten und RR Lukas Engelberger.



Anita Donelli mit Grosskind Cedric...



... und Ruedi Lüthi (Bäckerei Lüthi)



«Gundeli-Bürgermeisterin» Beatrice und Peter Isler.



Jacqueline und Rolf Plattner.



Thomas Schulthess und Andi Süess.

# Ein voller Erfolg

Die GZ, Thomas P. Weber, stellte der OK-Präsidentin des Gundeli-Fescht, Nadja Oberholzer (NO), ein paar Fragen zum neuen Standort «Kunschti».



Thomas P. Weber, Herausgeber der Gundeldinger Zeitung, im Interview mit OK-Präsidentin Nadja Oberholzer. Foto: Jos. Zimmermann

**GZ:** Liebe Frau Oberholzer, wie lief das Fest aus Ihrer Sicht?

**NO:** Es war ein Erfolg. Der Samstagabend wurde von einer wunderbaren Stimmung der Gäste begleitet. Die Überdachung des Festareals auf der Kunschti liess die Stimmung am späten Abend nicht abklingen. Der CS-VIP Apèro fand grossen Anklang und die Band «Zytlos» fesselte die Besucher mit ihren alten und neuen Hits. Der Umzug am Sonntag durch das Gundeli war wiederum unser Highlight. Die Gästeschar am Sonntag übertraf alle unsere Erwartungen.

**GZ:** Sind Sie mit dem neuen Standort zufrieden?

**NO:** Trotz anfänglicher Skepsis war die Wahl des neuen Standortes die richtige. Durch den grossen Festplatz wirkte das Gelände freier aber trotzdem kompakt. Insbesondere die Akustik hat gewonnen. So schallten die Alphörner am Sonntagmorgen wunderbar durch das ganze Festgelände und auch Willy Wernhard war besser hörbar als in den Jahren zuvor.

**GZ:** Findet das Fest nächstes Jahr wieder auf der Kunschti statt? Und was würden Sie dabb verbessern?

**NO:** Ob wir das Fest wiederum auf der Kunschti durchführen, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Persönlich würde ich es begrüßen, wenn wir das nächste Jahr wiederum die Kunschti als Veranstaltungsort wählen. Die Zusammenarbeit mit dem Basler Sportamt war wirklich hervorragend.

Natürlich haben wir einiges Verbesserungspotential. Das Ambiente werden wir klar verschönern, damit das Fest einen noch würdi-

geren Rahmen bekommt. Die Situation auf dem Kinderspielplatz müssen wir verbessern, da der Steinboden doch Hitze abstrahlt. Aber da haben wir schon Ideen. Auch werden wir schauen, dass bereits unten im Margarethenpark auf das Fest aufmerksam gemacht wird.

**GZ:** Haben Sie noch einen Wunsch an die Gundelianer?

**NO:** Das Gundelifest ist ein gemütliches Zusammensein der Gundelianer und auch ein Chance für Einwohner von anderen Stadtteilen, am lebendigen Quartier teilhaben zu lassen. Ich rufe deshalb alle Gundelianer auf, unseren tollen Event in ihrem Bekanntenkreis

bekanntzumachen! Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den vielen freiwilligen Helfern und den Sponsoren richten, ohne diese das Fest nicht möglich wäre. Was mir besonders am Herzen liegt sind die Kinder. Es wäre wunderbar, wir könnten die schöne Tradition des tollen Kinderumzugs weiter am Leben erhalten. Oder besser noch – ihm mit noch mehr teilnehmenden Kindern – wieder seinen früheren Glanz zu verleihen. Für ein lebendiges Gundeli. Mit uns – für uns!

Wir danken Frau Oberholzer für das Interview und wünschen Ihr viel Kraft für die Organisation des Gundeli-Fescht 2016.

Thomas P. Weber



Leona (li.) und Lana mit Grosspapi und Dorfpolizischt Silvio Fumagalli.



Die Presis Walti Vogt und Pascal Rudin von der Gundeli-Clique. Fotos: GZ



## Information über die Bauarbeiten

# IWB-Fernwärmeleitungsbau Bruderholz August 2015 bis September 2016

**IWB wird das Bruderholzspital ab der Heizperiode 2016 mit Fernwärme versorgen. Dafür erstellt IWB im westlichen Bruderholz eine neue Fernwärmeleitung von der Gundeldingerstrasse bis zum Bruderholzspital. Vor dem Beginn der Bauarbeiten möchten wir Sie über den Bauablauf informieren.**

### **Beschleunigtes Bauen**

Um eine schnelle Bauzeit zu erreichen, haben wir die Arbeiten in elf jeweils etwa 150 bis 250 Meter lange Etappen aufgeteilt. Die Arbeiten finden gleichzeitig an mindestens zwei, höchstens vier Etappen statt und dauern jeweils zwei bis drei Monate. Sie finden nie an aufeinander folgenden Abschnitten statt. Damit können wir die unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen und Lärmbelästigungen zeitlich und räumlich auf die einzelnen Etappen begrenzen. In der Planung und Abfolge der Etappen hat IWB grossen Wert auf eine schnelle Bauzeit gelegt. Um den Platzbedarf für die Baustelleninstallationen so gering wie möglich zu halten, hat IWB eigens zwei Installationsflächen ausserhalb der Verkehrsflächen angemietet.

### **Die wesentlichsten Verkehrseinschränkungen:**

Im oberen Batterieweg und in der Oscar-Frey-Strasse gelten vom 3. August 2015 bis Mitte Februar 2016 abschnittsweise Einbahnregelungen, weil wegen der Bauarbeiten nur eine Fahrspur benutzt werden kann.

In der Bruderholzallee (Abschnitt von Lerchenstrasse bis Novarastrasse) kann der Verkehr von Februar 2016 bis Juni 2016 wechselseitig nur eine Fahrspur nutzen. In dieser Zeit wird die Rehagstrasse zur Sackgasse, es ist für Autos keine Durchfahrt von der Rehagstrasse in die Bruderholzallee möglich.

In allen elf Etappen müssen während der jeweiligen Bauzeit die Parkplätze aufgehoben werden. Die Trottoirs sind jeweils nur auf einer Strassenseite durchgehend begehbar.

### **Hausanschlussarbeiten ab Oktober 2016, Strassenbelagsarbeiten im Sommer 2017**

Liegenschaften entlang der neu gebauten Leitung können auf Wunsch angeschlossen werden. IWB wird darum nach Abschluss des Leitungsbaus, voraussichtlich ab Oktober 2016, noch

Arbeiten an Hausanschlüssen durchführen. Um den gesamten Bauablauf und den Verkehrsfluss in den Bauetappen nicht zusätzlich zu belasten, werden diese Arbeiten in der Regel im Anschluss an den Leitungsbau Hauptverteilung durchgeführt. Entlang des Leitungsverlaufs werden also von Oktober 2016 bis ins Frühjahr 2017 noch einzelne kleine Bauarbeiten stattfinden, die jedoch nur zu kleinen, örtlichen Behinderungen führen werden. Im Frühjahr/Sommer 2017 wird dann zum Abschluss der Arbeiten noch auf der gesamten Strecke der Strassenfeinbelag erneuert. Die Belagsarbeiten werden ebenfalls strassenweise ausgeführt und dauern jeweils nur wenige Tage.

Auf Einladung des neutralen Quartiervereins informieren die Projektverantwortlichen detailliert über die einzelnen Bauetappen, die Bauzeiten und das Verkehrskonzept:  
Dienstag, 25. 8. 2015, 19.30 Uhr  
in der Quartieroase

### **Die voraussichtlichen Bauzeiten der einzelnen Etappen:**

#### **Unterer Batterieweg Nord**

(Gundeldingerstrasse – Eisweglein)  
3. 8. 2015 bis  
Anfang Oktober 2015

#### **Eisweglein**

5. 10. 2015 bis  
Mitte Dezember 2015

#### **Unterer Batterieweg Mitte**

(Eisweglein – Schäublinstrasse)  
11. 1. 2016 bis Anfang April 2016

#### **Unterer Batterieweg Süd**

(Schäublinstrasse – Drosselstrasse)  
17. 8. 2015 bis  
Mitte Oktober 2015

#### **Unterer Batterieweg Ost**

(Drosselstrasse – Lerchenstrasse)  
14. 10. 2015 bis  
Mitte Dezember 2015

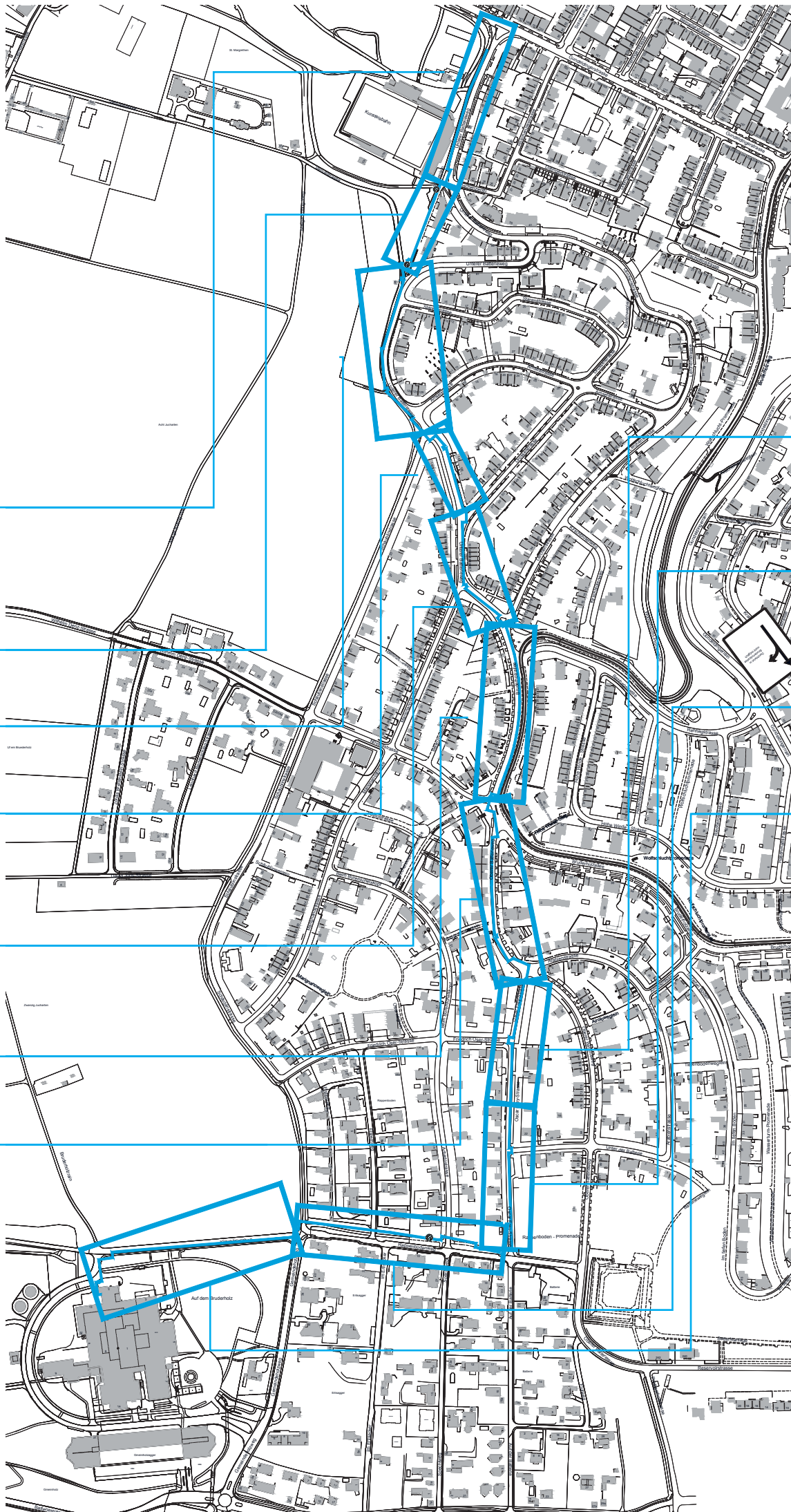
#### **Bruderholzallee**

(Lerchenstrasse – Novarastrasse)  
22. 2. 2016 bis Ende Juni 2016

#### **Oberer Batterieweg**

(Bruderholzallee – Oscar Frey-Strasse)  
3. 8. 2015 bis  
Mitte November 2015





**Oscar Frey-Strasse Nord**

(Oberer Batterieweg bis Oscar Frey-Strasse 21)  
12. 11. 2015 bis  
Mitte Februar 2016

**Oscar Frey-Strasse Süd**

(Oscar Frey-Strasse 21 – Rappenbodenweg)  
24. 8. 2015 bis  
Mitte November 2015

**Rappenbodenweg**

(Oscar Frey-Strasse – Gemeindeholzweg)  
15. 2. 2016 bis Ende Mai 2016

**Kirschtalgraben**

(Gemeindeholzweg – Bruderholzspital)  
14. 9. 2015 bis  
Ende Januar 2016

**Abschlussarbeiten, Rückbau  
Installationsplätze und Inbetriebsetzung der Leitung**

Mitte Juli bis  
Mitte September 2016

Weitere Informationen:  
IWB, Erwin Müller, Projektleiter  
Telefon 061 275 55 34



## Nachrichten

## Coop erhält Schweizerischen Umweltpreis 2015



GZ. Coop durfte im Verkehrshaus Luzern den diesjährigen Umweltpreis der Schweizerischen Umweltstiftung entgegen nehmen. Der Preis wird jedes Jahr an Privatpersonen, Firmen und Organisationen verliehen, welche durch ihr Engagement einen wirkungsvollen Beitrag zur Lösung der heutigen Umweltprobleme leisten. Dieses Jahr wurde der Fokus der Preisvergabe auf die Gütermobilität gelegt. Coop erhielt den Umweltpreis 2015 für ihr Engagement in der Belieferung von Coop-Verkaufsstellen im unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV).

Mehr als zwei Drittel aller Transporte zwischen den nationalen und regionalen Verteilzentren erfolgen bei Coop schon heute mit der Bahn. Bei der Belieferung der Verkaufsstellen ab den Verteilzentren treibt Coop die Verlagerung der Warentransporte von der Strasse auf die Schiene stark voran. Mehr zum Nachhaltigkeitsengagement von Coop:

[www.taten-statt-worte.ch](http://www.taten-statt-worte.ch)

30. Juli, Hof des Schulhauses Clara

## Swiss Mariners Open Air Konzert

Das Open Air Konzert der Swiss Mariners Fife und Drum Corps findet dieses Jahr zum zweiten Mal im Herzen von Basel im Pausenhof des Schulhauses Clara, statt.

Die Swiss Mariners führen das Konzert gemeinsam mit den Ancient Mariners durch. Das Brudercorps aus Guilford in Connecticut reist dafür eigens aus den USA an.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm bietet während über zwei Stunden neben dem mitreissenden amerikanischen Drum and Fife Stil auch kernige Sea Chanteys und irische Musik.

Das Konzert der Swiss Mariners findet nur alle vier Jahre statt und knüpft inzwischen an eine über zwanzig-jährige Tradition an. Aufgrund der beschränkten Ticketanzahl empfiehlt es sich den Vorverkauf zu nutzen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Catering-Service vor Ort.



30. Juli, 19 bis 23 Uhr, Pausenhof Schulhaus Clara (Türöffnung und Konsumation ab 17 Uhr). Tickets zu CHF 40.– sind in den Vorverkaufsstellen Peter Stalder Immobilien, Claragraben 83 und Büchler Trommelbau, Leimenstrasse 43a erhältlich.

[www.sdo.ch](http://www.sdo.ch)

Juli & August 2015

## Danzeria

Programm im Juli & August: danzSOMMeria (bei trockenem Wetter: openair / bei Regen: überdeckt (Pavillon))

Ort: **Pavillon Parkrestaurant Lange Erlen**, Erlenparkweg 55, Basel.

**Freitag, 3. Juli 2015, 21 bis 01 Uhr, danzSOMMeria**, mit **DJ Matteo**.

**Freitag, 7. August 2015, 21 bis 01 Uhr, danzSOMMeria**, mit **DJ Putney**.

**Freitag, 14. August 2015, 21 bis 01 Uhr, danzSOMMeria**, mit **DJane Nordlicht**.

Musikgenre: **open genre**.

Infos und weitere Daten:

[www.danzeria.ch](http://www.danzeria.ch)

### Voranzeige

**Fr, 25. bis So, 27. September**

## Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche

GZ. Auch wenn der Sommer erst anfängt, der beliebte Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche mit seinen Marktständen und der Gastromiele unter dem Zeltdach findet wie gewohnt im gemütlichen Rahmen statt. Bitte merken Sie sich diese Daten: Freitag, 25., Samstag, 26. und Sonntag, 27. September 2015, damit Sie nichts verpassen!



TAGESFAMILIEN BASEL-STADT

BETREUUNG VON KINDERN  
AB 3 MONATEN  
BIS 14 JAHREN.

FAMILIÄR, KONSTANT,  
FLEXIBEL.  
KANTONALE BEITRÄGE  
MÖGLICH.

[WWW.TAGESFAMILIEN.ORG](http://WWW.TAGESFAMILIEN.ORG)  
061 260 20 60

Wir suchen:

## Ferienauhilfen als Reinigungskräfte und Spezialreiniger w/m



Ab sofort bis Ende August 2015 im Grossraum Basel.

Mo–Sa, auch abends (stundenweise oder ganztags).

Voraussetzungen: gutes Deutsch, C-Bewilligung oder CH-Pass, Erfahrung in der Reinigung, exaktes und selbstständiges Arbeiten.

Wir freuen uns über Ihre Unterlagen auf [jobs@dussmann.ch](mailto:jobs@dussmann.ch)

## Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

### Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

Altstadt-Papeterie

Jäger

Güterstrasse 177  
4053 Basel

PRITT  
Klebestift  
22g

1.95



## Ihr Geld bleibt hier.

## Kapitalanlage in lokalen

## Immobilien

IMMO VISION BASEL AG

Bruderholzallee 169, 4059 Basel

[info@immo-vision.ch](mailto:info@immo-vision.ch) [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)



## FORUM der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

David Jenny,  
FDP-Grossrat.  
Foto: zVg



## Vom richtigen und falschem Gebrauch der (Volks-)Rechte

Der Grosse Rat hat in den letzten Wochen die Weichen für einen Neubau des Klinikums 2 und für ein zeitgemässes Taxigesetz gestellt. Beide Geschäfte sind nicht unbestritten, die Reaktionen der Unterlegenen sind fragwürdig.

Um den notwendigen Neubau des Klinikums 2 des Universitätsklinikums zu ermöglichen, hat der Grosse Rat mit 75 Ja- gegen 7 Nein-Stimmen einen Bebauungsplan erlassen. Gegen diesen Beschluss kann das Referendum ergriffen werden. Würde dies geschehen, so könnte das Volk die Abwägung treffen, ob das geplante Projekt städtebaulich und denkmalschützerisch vertretbar ist. Der Basler Heimatschutz, der Hauptgegner der Vorlage, traut dem Stimmvolk nicht. Er verzichtet auf das Referendum und beschreitet direkt den Rechtsweg. Obwohl kein denkmalgeschütztes Gebäude verschwinden wird und anerkannt ist, dass ein Neubau der Predigerkirche mehr «Luft» geben wird, will diese Lobby-Organisation einen Volksentscheid nicht akzeptieren. Gerichte sollen nun unbeeindruckt vom befürchteten wuchtigen Volks-Ja zum Neubauprojekt entscheiden.

Das geltende Basler Taxigesetz entspricht nicht mehr rechtlichen Vorgaben. Der Grosse Rat hat sich dafür entschieden, dass das Taxigesetz primär Konsumenteninteressen dient. Er hat es abgelehnt, eine aus Sicht der Konsumenten kontraproduktive Limitierung der Anzahl Taxis zu verordnen. Weiter hat er den Grundsatz verteidigt, dass arbeitsrechtliche und wettbewerbsrechtliche Bestimmungen keinen Platz im Taxigesetz haben, diese Bereiche hat der Bundesgesetzgeber zu regeln. Die nicht erfolgreiche Gewerkschaft Unia will das Referendum gegen das neue Taxigesetz ergreifen. Was wäre die Folge einer Verwerfung? Das alte, teilweise rechtswidrige Gesetz wäre weiterhin in Kraft, ein neuer Anlauf für ein neues Taxigesetz wäre unerlässlich. Warum lanciert die Unia nicht eine Initiative, um die von ihr gewünschten Bestimmungen, die der Grosse Rat verworfen hat, nachträglich ins Gesetz aufzunehmen?

Die Moral der beiden Geschichten: Nicht jeder Gebrauch oder Nichtgebrauch eines Volksrechtes ist durchdacht und legitim..

David Jenny, FDP-Grossrat

## Motion: Abstellfläche

FDP Grossrat Christophe Haller reichte eine Motion (parlamentarischer Vorstoss), zur Anpassung des kantonalen Bau- und Planungsgesetzes (BPG) zur Ermöglichung von mehr Abstellflächen für Personenwagen, ein.

GZ. Im Gegensatz zu den meisten anderen Kantonen wird in Basel-Stadt bei Neubauten eine Maximalzahl der zu erstellenden Abstellplätze für Personenwagen vorgegeben. In anderen Kantonen ist es eine Minimalzahl. Zudem sieht das Bau- und Planungsgesetz vor, dass bei gewissen Baubehörden die erstellten Abstellplätze durch Abbau von 0,6 Parkplätzen auf Allmend zu kompensieren sind.

Diese Bestimmungen entsprechen nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Im Kanton Basel-Stadt sind Abstellplätze für Personenwagen sowohl auf privaten Grundstücken als auch auf All-

mend ein knappes Gut geworden. Die dem Bedarf bei weitem nicht mehr entsprechende Anzahl von Parkplätzen schwächt das einheimische Gewerbe und führt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons zu übermässig hohen Kosten für die Miete von Parkplätzen. Der Investor und Grundeigentümer wird keine Abstellplätze auf Vorrat erstellen und die Anzahl Plätze den Bedürfnissen und Kosten angepasst planen.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat deshalb das BPG und die entsprechenden Verordnungen anzupassen, damit (analog anderen Kantonen) bei Neu- und Umbauten die Bauherrschaft oder die Grundeigentümerschaft in ihrer Entscheidung frei ist, ob und wie viele Abstellplätze für Personenwagen sie erstellen will. Zudem ist die Bestimmung der Kompensation durch Abbau von Parkplätzen auf Allmend ersatzlos zu streichen. ■

## FORUM der Parteien

**FDP**  
Die Liberalen

Erich Bucher, Grossrat  
und Präsident  
FDP Grossbasel-Ost.

Foto: zVg



## FDP Wahlauftakt – Nationalratswahlen 2015

Die FDP. Die Liberalen feiert im «Unser Bier» den Wahlauftakt für die Nationalratswahlen 2015 bei Wurst und Brot und geniesst dazu auch ein Bier. Viele der anwesenden Freunde der Partei lassen es sich nicht nehmen eine oder mehrere Bierflaschen mit der signierten Kandidaten-Etikette zu erstehen. Der Verkaufserlös wird dem «Gönnerverein Blindenkuh Basel» gespendet. Die fünf Kandidaten der FDP präsentierten ihre persönlichen Wahlplakate mit ihren Kernaussagen. Dafür stehen sie ein: Daniel Stolz (bisher) – Für die Bilateralen – deshalb 2 x auf Ihre Liste!; Nadine Gautschi – Für mehr Vertrauen und weniger Gesetze!; Christian Egeler – Innovative Ideen bringen uns vorwärts; Stephan Mumenthaler – Vorausschauend. Anpackend. Für Basel und Christophe Haller – Mit Sicherheit mehr Gewicht in Bern! Mit etwas Selbstironie fügt Christophe Haller dazu – er habe beim Gewicht etwas zugelegt. Selbstverständlich

wurde nicht nur gegessen und getrunken – es wurde auch politisiert. Die Anwesenden konnten den Kandidaten Fragen stellen. Hier eine kleine Auswahl aus den Themen: Was unternimmt die FDP betreffend Entwicklung Dreispitz (C. Haller kündigt dazu eine Intervention im Parlament an); Aufstockung des Grenzwachcorps bedeutet ein Erhöhung der Staatsquote – kann man aus liberaler Sicht dafür sein (Sicherheit geht vor); Wie steht die Partei zur lancierten «Konzernverantwortungs-Initiative» (klares Nein); Was ist die Stellung in der Diskussion zum Nationalen Finanzausgleich (wir unterstützen die Position der Geberkantone). Nebst der Hauptliste wird die FDP auch mit drei Unterlisten – Frauen, Junge und Aktiv über 55 – in den Wahlkampf steigen. Wir alle stehen ein für Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt!

Erich Bucher, Grossrat und  
Präsident FDP Grossbasel-Ost.



(v.l.) Christophe Haller, Nadine Gautschi, Christian Egeler, Stephan Mumenthaler, Daniel Stolz.

Foto: zVg

## Erster Platz für Coop beim Tierwohl

GZ. Die Organisation Compassion in World Farming hat Coop unter europäischen Detailhändlerinnen gleich zweifach als führend im Bereich Tierwohl ausgezeichnet. Coop hat es als einzige Schweizer Detailhändlerin auf das Podest geschafft und erreichte den ersten Platz im Bereich «Beste Innovation» dank ihres besonderen Einsatzes im Rahmen des Pilotprojekts «Zweinutzungshuhn» und landete auf dem zweiten Rang für ihr gesamtes Engagement für das Tierwohl. Die Auszeichnungen wurden Coop an der Weltausstellung in Mailand überreicht.

Anfang 2014 hat Coop mit einem so genannten Zweinutzungshuhn einen Praxisversuch gestartet: die Hennen legen Eier, während die Hähne Fleisch ansetzen. Coop bietet mit Naturaplan und Naturafarm seit über 20 Jahren Fleisch und Eier aus biologischer Landwirtschaft bzw. von Tieren aus Auslauf- und Freilandhaltung an. Infos: [www.taten-statt-worte.ch/tierwohl](http://www.taten-statt-worte.ch/tierwohl). ■

**coop**

Für mich und dich.



## Rascher Volksentscheid zu kostenpflichtigen Parkplätzen für Motorräder

Der Grosse Rat hat 2011 entschieden, am Rand der Innenstadt und beim Bahnhof SBB kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder zu erstellen.

GZ. Die im Januar 2015 lancierte «Zweiradinitiative» verlangt hingegen, dass Motorräder weiterhin kostenlos abgestellt werden dürfen. Um unnötige Umtriebe zu vermeiden, haben das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) und das Initiativkomitee nun vereinbart, dass die Initianten die benötigten

Unterschriften so rasch wie möglich einreichen, sodass die Basler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Frage möglichst bald entscheiden können. Im Gegenzug wartet das BVD die Volksabstimmung ab, bevor der Grossratsbeschluss – bei einer Ablehnung der Initiative – umgesetzt wird. Das Bau- und Verkehrsdepartement wie auch das Initiativkomitee begrüssen eine möglichst rasche Klärung der Frage durch einen Volksentscheid. ■

### Aus dem Kantonsblatt

Vom 9. Juni 2015

**Güterstrasse 244, 246, 248, Thiersteinerallee 54**, Sekt. 4, Parz. 1194  
Projekt: **Rietschi Areal** / Gundeldingen Umbaugestaltung zur Schule, Kindertagesstätte und Ateliers Bauherrschaft: Stiftung Abendrot, Güterstrasse 133, 4053 Basel verantwortlich: Rüdüsühli Ibach Architekten, Heuberg 16, 4051 Basel.

Das Bau- und Gastgewerbeinspek-

torat / Gastgewerbebewilligungen hat die folgende(n) Änderung(en) bestehender Betriebsbewilligung(en) vorgenommen: **Restaurant «Kaffi Sandwich»**, Tellplatz 6, 4053 Basel. Umbenennung in neu: Restaurant «Pizzeria Casino» BewilligungsinhaberIn: Frau **Meryem Tercan-Kulpinari**, von Deutschland, geb. 1981, wohnhaft in 4058 Basel, Laufenburgerstrasse 10.

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



Handmade - gönn' ich mir

**SUTTER**  
Begg

Jetzt neu in der Güterstrasse  
Genüsslich Brunchen oder Frühstücken

Basel, Güterstrasse 250 7.30–17.00 Uhr  
Basel, Bahnhof SBB 6.30–20.00 Uhr  
[www.sutterbegg.ch](http://www.sutterbegg.ch)




Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

**Bruderholzstrasse 104**  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)




Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg  
Telefon 061 331 60 98  
[www.suki-chokchai.ch](http://www.suki-chokchai.ch)  
[info@suki-chokchai.ch](mailto:info@suki-chokchai.ch)

Warme Küche bis 22.00 Uhr



Schönes Ambiente, Platz für 55 Pers.

**«Mir händ die beshti Thai-Chuchi in Basel!»**

80 verschiedene thailändische Gerichte • Nord-Ost Thai- Spezialitäten: Fisch, Meeresfrüchte  
12 verschiedene Mittagmenüs auch vegetarisch ab Fr. 16.50 • Take away • abends à la carte

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.30 Uhr; Sa 17.00 – 22.30 Uhr; So Ruhetag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Suki Chokchai-Team

Schattiger schöner Garten, Platz für 32 Pers.




Reservoirstrasse 201  
Tel. 061 261 17 15  
[www.restaurant-wasserturm.ch](http://www.restaurant-wasserturm.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di–Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr  
Sonntag 11–23 Uhr



... raus aus der Stadt, rauf auf's Bruderholz, Mittagessen geniessen im Schatten unter der alten Platane.  
Den Tag bei einem feinen Nachtessen oder einem feinen Glas Wein im Garten des Restaurant Wasserturm ausklingen lassen, Lebensqualität pur.

Das Wasserturm Team freut sich auf Sie.



**CVP Basel-Stadt:**

**Empörung über die Anerkennung von Scientology als religiöse Gemeinschaft**

GZ. In den vergangenen Tagen wurde publik, dass das Basler Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) die Sekte «Scientology» als offizielle religiöse Gemeinschaft akzeptiert. Die Basler CVP ist empört über diesen Entscheid und wird mit allen Mitteln dagegen vorgehen. Das AWA von SP-Regierungsrat Christoph Brutschin hat «Scientology» als religiöse Gemeinschaft akzeptiert und damit die ausbeuterische Sekte auf die gleiche Ebene gehoben wie zum Beispiel die Buddhisten, die Muslimischen Organisationen und die Hinduistischen Gemeinschaften. Nach Meinung der Basler CVP ist dieser Entscheid fatal, denn Scientology hat nichts mit einer religiösen Gemeinschaft zu tun, ist eine rein gewinnorientierte ausbeuterische wenn nicht kriminelle Ver-

einigung. Die Anerkennung von religiösen Gemeinschaften fällt in die Kompetenz des Grossen Rates. Dass eine Behörde einen inhaltlich derart unsensiblen Entscheid und zudem noch über ihre eigenen Kompetenzen hinaus fällt, ist ein Skandal. Das AWA und damit der Kanton Basel-Stadt machen sich damit zum direkten Verbündeten einer ausbeuterischen Sekte.

Um den inhaltlich wie auch formell falschen Entscheid anzufechten, hat CVP-Fraktionspräsident Remo Gallacchi eine Interpellation eingereicht und beim Regierungsrat nachgefragt, weshalb das AWA seine Kompetenzen überschritten hat und welche Beweggründe die Behörde dazu gebracht haben, sich zum Verbündeten einer höchst verwerflichen Sekte zu machen.

**Freitag 4. September**

**Kulturnacht Binningen**

GZ. Binningen erlebt am Freitag, 4. September 2015 seine erste Kulturnacht. Binninger kulturelle Vereine und Kulturbeflissene bereichern das Programm mit Darbietungen aus verschiedenen kulturellen Bereichen an zahlreichen Veranstaltungsorten: Lesungen im Ortsmuseum, im Schlosscafé, in der Buchhandlung, Geschichten in diversen Sprachen in der Bibliothek; Kabarett im Ortsmuseum; Konzerte (Manu Hartmann mit Band und Chor), Musik- und Chorvorträge im Kronenmattsaal, im Bürgersaal, in der Aula des Margarethenschulhauses und im Schlosspark; ein Art-Café mit Gesprächskultur in der Kernzone; interaktive Landschaftsmalerei auf dem Dorfplatz; eine Quilt- und Skulpturenausstellung im Bürgersaal; im Jugend-



haus eine Filmvorschau, ein Graffiti-Workshop und Musik an der Cocktailbar; im Schlosspark ein Video-Clip; Führungen im Monteverdi-Automuseum und zu den Wandgemälden von Otto Plattner in der Buurestube am Allschwilerweg. Verpflegungen werden in den umliegenden Restaurants geboten. Als Eintritt wird ein Bündeli verkauft sowie ein Erinnerungsbutton.

Weitere Informationen: [www.kulturnacht-binningen.ch](http://www.kulturnacht-binningen.ch)

Jeden letzten Samstag im Monat  
  
**Flohmarkt im 1 Fach-Basel**  
 Güterstr. 97 ab 9 Uhr  
**Sa, 27. Juni 2015**

  
[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)

**Türen Fenster Innenausbau**  
  
**Schreinerei-Renggli**  
 Renggli Schreinerei AG  
 Walkeweg 71, 4052 Basel  
 Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

  
[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)

Mitglied der TREUHAND SUISSE  
**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**  
 Ihr Partner für:  
 - Steuern  
 - Rechnungswesen  
 - Revision  
 - Unternehmensberatung  
  
**BUCHEX TREUHAND AG**  
 Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
 Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

  
[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**



**Altersheim Gundeldingen**  
 Bruderholzstrasse 104  
 ☎ 061 367 85 85

**Programm Juli 2015:**

**Mittwoch, 8. Juli**  
 Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
 Frau Pfrn. Maria Zinsstag (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 9. Juli**  
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr  
**Jazzkonzert Ruedi Schärer**

**Dienstag, 28. Juli**  
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
 Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.  
 Einzelmitglieder CHF 20.-/  
 Familienmitglieder CHF 40.-  
 Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
 Telefon 061 331 08 73  
 Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel






# Benefizkonzert der Primarschule Thierstein

Am Freitag, 12. Juni fand auf der Liesbergermatte die Auftaktveranstaltung zum Jubeljahr des 100-jährigen Bestehens des Thiersteiner Schulhauses statt. Mit dem Fest wurde Geld gesammelt, um die während des Jahres folgenden Aktivitäten zu sponsorn sowie auch für das grosse 2-tägige Fest zum 100-Jahr-Jubiläum der Thiersteiner Schule am Freitag, 17. und Samstag, 18. Juni 2016.

GZ. Um 18 Uhr eröffnete die Gruppe SSASSA (www.ssassa.ch) mit den Kindern das «Schnabelwetzler»-Benefizkonzert mit dem schulhaus-eigenen Bilby-Song. Kurz nach Beginn wurde das Konzert allerdings bereits unterbrochen, da der richtige Bilby aus Australien einge-



Viel Publikum beim Start des Benefizkonzertes der Primarschule Thierstein auf der Liesbergermatte.

Foto: GZ



Das Schulmaskottchen Bilby ist bei den Kindern beliebt und wird gefeiert wie ein Superstar.

Foto: GZ

troffen war und die Kinderschar in Ekstase versetzte.

Als sich die Gemüter beruhigt hatten, konnte das Konzert fortgesetzt werden. Lieder, Tänze und Instrumente aus aller Welt waren zu sehen und zu hören – einfach grossartig! Die Lieder, darunter auch das schweizerdeutsche «Tinguely-Brunnen-Lied», Perkussion-Präsentationen und Tänze wurden von den Kindern der 4. und 5. Klassen aufgeführt, die Hip

Hop-Präsentation zuletzt von der 6. Klasse. Insgesamt traten ca. 100 Kinder auf.

Es gab viele bunte Angebote während des Festes: auf der Liesbergermatte warteten Verpfle-



Die Kinder konnten bei der Gundeli-Clique die ersten Töne und Schläge ausprobieren und damit ein bisschen hiesigen «Fasnachts-Brauch» schnuppern.

Foto: GZ



Die Gruppe SSASSA spielte bis spät in die Nacht...

Foto: GZ

gungsstände auf die Gäste, das Salat- und Kuchenbuffet wurde von den Eltern gesponsert. Dazu gab es auch Gutes vom Grill, Hot Dogs, Glacé und verschiedene Getränke. Ein Flohmarkt bot alte Schulwandbilder an, die früher in den Schulzimmern hingen, des weiteren Bilder aus dem Geschichtsunterricht von der Schlacht am Morgar-

ten zum Beispiel sowie bemalte Steine. Sandsteinskulpturen und Bilby T-Shirts zum Jubiläum gab es ebenso zu kaufen. Robi Spielaktionen wirkten mit dem stationären Wagen mit, der jetzt den ganzen Sommer auf der Matte steht. Im Anhänger warteten viele beliebte Spiele auf die Kinder.

Als Leckerbissen durfte die Festgemeinde noch der Gundeli-Clique zuhören und zusehen, die sich mit einem Grossaufgebot präsentierte. Die Quartier-Clique hatte auch einen Stand auf dem Platz, an dem sich Kinder und Eltern über die Fasnachtskultur informieren konnten. Gross und Klein durfte auch gleich die ersten Töne auf dem Piccolo oder die ersten Schläge auf dem Böggli ausprobieren.

Es war im Ganzen ein tolles und unterhaltsames Fest, an dem viele Kinder vom Quartier teilnahmen. Ganz gross angekommen ist das Thiersteiner Maskottchen «Dr Bilby» in menschengrosser Erscheinung, eine Figur, die von den Schülern letztes Jahr selber erfunden und entworfen wurde.



Das «Schnabelwetzler»-Benefizkonzert mit dem schulhaus-eigenen Bilby-Song, wurde auf hunderten von Handys und Tablets festgehalten.

Foto: GZ





Die Fasnachtsgesellschaft Gundeli brachte ein «Ständeli» mit Stockwurfvorführung von Tambourmajor Martin von Wyl.

Foto: GZ



Perkussion-Präsentationen vor viel Publikum.

Foto: GZ

## Wie der Bilby entstand

Das neue Schulmaskottchen Bilby wurde im vergangenen Jahr den Schülern und Eltern in der Thiersteiner-Turnhalle vorgestellt. Die Eltern der Erstklässler überreichten ihre in der Schule in vierstündiger Arbeit nach einem vorgegebenen Schnittmuster selbstgenähten Bilby-Maskottchen an ihre Sprösslinge.

Bilby ist ein adrettes Tierlein aus Scott Chipperfields Heimat Australien. Eine originelle Mischung aus Elefant, Hund, Hase

und Ameisenbär, die man einfach gernhaben muss. Dank der fleissigen, vielseitig interessierten Bilby-Figur soll den Buben und Mädchen vor Augen geführt werden, dass lebenslange Bildung nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit eine wunderbare Geschichte ist. Statt Büffeln, Müssen und Krampfen will Bilby, wenn es um Bildungsfragen bei Kindern geht, fürs Dürfen, Wollen und Geniessen einstehen, wozu auch sinnvolle Hobbies gehören. Mit dieser Figur hat das Thierstei-

Hip-Hop Tanz der 6. Klasse.

Foto: GZ



nerschulhaus etwas Besonderes, pädagogisch Wertvolles geschaffen, welches dem Schulbetrieb für

die Zukunft wertvolle Impulse vermitteln wird. <http://schulen.edubs.ch/ps/thierstein/unsere-schule>

**putzART**  
Die Kunst der Reinigung

 **Haushaltsreinigung**

 **Büroreinigung  
Praxisreinigung**

 **Umzugsreinigung**

 **Baureinigung**

 **Die Entsorger**

Hauptstrasse 14 – 4143 Dornach  
061 702 07 07  
wirmachensauber@putzart.ch  
[www.putzart.ch](http://www.putzart.ch)

**Märt**  **am Tellplatz**

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)

**tanzwerk**  
die Schule für Steptanz

**Eröffnung  
neues  
tanzwerk!**

Am **Samstag, 27. Juni 2015**, findet das tanzwerk-Eröffnungsfest statt. Geniessen Sie **ab 15 Uhr stündlich bis 17 Uhr** eine unserer Shows mit dem neuen tanzwerk-Programm und Steptanzgast Daniel Borak aus Winterthur. Das tanzwerk befindet sich **neu** auf dem Dreispitz an der Oslo-Strasse 10. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tanzwerk.ch](http://www.tanzwerk.ch) oder schreiben Sie eine Mail an [team@tanzwerk.ch](mailto:team@tanzwerk.ch).

  
**Unser Bier**  
Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

 **C. Amoroso**  
constantino.amoroso@hotmail.com  
Telefon 061 361 64 47  
Mobil 079 602 75 12

**Getränke,  
Weinhandlung  
Gratis-Hauslieferung  
(ab Fr. 120.-!)**

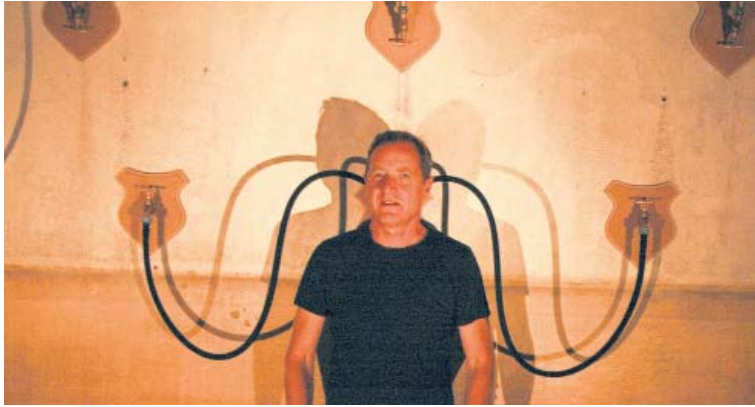
 **Watteck**  
 **ACQUA PANNA**  
 **S.PELLEGRINO**  
 **Eptinger**  
 **Pepita**  
 **Rhäzünser**

**wir holen deine  
leeren Flaschen!**

  
**picksup.ch**  
061.556.96.15



## H2O kontemporär – Gruppenausstellung im Filter4



Organisator Fredy Hadorn präsentiert «Tabwater» der Künstlerin Sandra Kunz. 8 Wasserhähnen auf trophäenartigen Holzplatten die entfernt an Ge-weihe erinnern...  
Foto: Helmut Stehrenberger

GZ. Am Samstag, 13.6.2015 fand die Vernissage zur Gruppenausstellung «H2O= kontemporär» in der ehemaligen Filteranlage iwb filter4 an der Reservoirstrasse auf dem Bruderholz statt. Die Ausstellung dauert noch bis zum Samstag, 26.9.2015 und ist jede Woche von Freitag bis Sonntag von 16-20 Uhr geöffnet.

Gezeigt wird ein zeitgenössischer Blick auf das Thema Wasser, interpretiert und umgesetzt von 7 Künstlerinnen und Künstlern aus der Schweiz, Deutschland und den USA. Eine Grossinstallation von Domenico Billari/CH befindet sich in der Kammer 3. In der Kammer 4



Künstler Domenico Billari der kurz vor der Vernissage-Eröffnung...

Barbetrieb und Sound ab 22 Uhr  
— Ausstellung

sorgen Installationen, Skulpturen und Videos von Tabea Rothfuchs/CH (mit David Fortmann, creative coder und Fabrizio Di Salvo, Klangkünstler), Sandra Kunz/CH/F, Julie Nymann/USA, Bildstein | Glatz/CH/A, Ramon De Marco/CH, Fredy Hadorn/CH und Marco Schuler/D für Aufsehen.

Infos: [www.iwbfilter4.ch](http://www.iwbfilter4.ch)



... sein Kunstwerk «Shaping Thoughts» in der IWB-Filter4-Anlage fertig stellte.

Fotos: Helmut Stehrenberger

«Wenn einer eine Reise tut»: Reisebericht Nr. 1

## Zimmermann Patrick Wittlin

Auf Schusters Rappen, in Originalkleidung mit Hut, Schlaghosen und dem Stenz in der Hand, ist Patrick Wittlin ausgezogen, ins ferne Ausland, so wie es bei den Zimmerleuten seit jeher der Brauch ist. Vor einigen Wochen verliess der aus dem Gundeldinger-Quartier stammende Zimmermann Patrick Wittlin seine Heimatstadt Basel, um Neues zu sehen. Beim Thiersteiner-Schulhaus startete er mit Sack und Pack. Sein Lohn auf der Reise sind neue berufliche und menschliche Erfahrungen und eine Erweiterung des persönlichen Horizonts. Unterdessen ist bereits wieder viel Wasser den Rhein hinunter geflossen. Wir von der GZ sind aber mit dem jungen Mann in Kontakt und berichten inskünftig in losen Abständen über das, was er unterwegs so alles erlebt. Im Moment hält sich Patrick Wittlin in Luzern auf. «Es geht mir super, es könnte nicht besser sein», lässt er verlauten. Er hat auch bereits eine erste Arbeitsstelle gefunden, im Kanton Schwyz, genauer gesagt in Brunnen am schönen Vierwaldstättersee. Doch die Schweiz ist nur eins von vielen Zielen auf seiner ersten Ausschwärm-Tour:



Zimmermann Patrick Wittlin hat im Ausland bestens Fuss gefasst. Foto: zVg

In Deutschland, Dänemark und Österreich ist er bereits auf Entdeckungsreise gegangen und hat dabei zu 99 Prozent sympathische Leute angetroffen. «Enge Situationen habe ich noch keine erlebt», erklärt er. Eins ist sicher: Weitere Reiseziele in Europa werden für den jungen Mann in Bälde folgen. Patrick Wittlins Aufbruch in seine Laufbahn als reisender Geselle ist damit bestens lanciert...

Lukas Müller

## Kinder Mittagstisch Bruderholz

Am Dienstag und Donnerstag bieten wir für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr und der Primarschule ein aus frischen Produkten hergestelltes Mittagessen an. Zudem werden die kleinen Gäste von 12.00 bis 14.00 Uhr liebevoll betreut. Preis pro Mahlzeit/Tag Fr. 14.65 (Reduktion möglich). Weitere Informationen unter

[www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch](http://www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch) oder persönlich bei Margrit Heinis, Telefon 061 361 73 69.



**Märt**  
am Tellplatz

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr

[www.tellplatzmaert.ch](http://www.tellplatzmaert.ch)





Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

**Mi, 24. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Mi, 24. Juni:** Ausflug der Frauengemeinschaft nach Bischofszell an die Rosenwoche.

**Fr, 26. Juni, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 26. Juni, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 27. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 28. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und dem Jungen Chor. Es erklingt das Kindermusical «Jonah Man Jazz».

**So, 28. Juni, 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** KinderKirche.

**So, 28. Juni, 11–16 Uhr, L'ESPRIT:** Grosser Sommerplausch (Essen, Trinken, Spielen, Kinderhort für die Kleinen).

**Di, 30. Juni, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Taizé-Gebet.

**Mi, 1. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Do, 2. Juli, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Ökumenisches Morgenbet mit anschliessendem Bibelgespräch.

**Do, 2. Juli, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm:** Gottesdienst.

**Fr, 3. Juli, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 3. Juli, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 4. Juli, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 5. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 5. Juli, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus:** Sonntagabendgottesdienst mit Eucharistie «Aus kritischer Liebe zur Kirche».

**Fr, 10. Juli, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 10. Juli, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 11. Juli, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 12. Juli, 12.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 15. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 15. Juli:** Sommerabendbummel der Frauengemeinschaft in die

Grün 80. 18.45 Uhr Besammlung vor der Heiliggeistkirche oder 19.30 Uhr im Restaurant Seegarten.

**Fr, 17. Juli, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 18. Juli, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 19. Juli, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 22. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 24. Juli, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Fr, 24. Juli, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

**Sa, 25. Juli, 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**So, 26. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst.

**Mi, 29. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
[sekretariat@bewegungplus-basel.ch](mailto:sekretariat@bewegungplus-basel.ch)  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**So, 28. Juni, 10 Uhr: «Einblick in die Charakterwerkstatt im Reich Gottes.»** Predigt: P. Gfeller.

**So, 5. Juli, 17 Uhr: «Jesus begegnen und heil werden...Wieder hören und reden können!»** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 12. Juli, 10 Uhr: «Jesus begegnen und heil werden...Wieder klar sehen können!»** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 19. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst.** Predigt: M. Meury.

**So, 26. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst.** Predigt: W. Müller.

**So, 2. Aug. 17 Uhr: Gottesdienst.** Predigt: V. Müller.

### Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

#### Titus Kirche

**Gottesdienste**  
**So, 28. Juni, 10 Uhr, (9.30 Uhr Choraleinsingen), Titus Kirche:** Pfarrerin Monika Widmer, Samuel Sarasin und Gruppe Besuchsdienst, Kinderhüeti.

**So, 5. Juli, 10 Uhr, Titus Kirche:** Pfarrer Reiner Jansen.

**So, 12. Juli, 10 Uhr, Titus Kirche,** cand. theol. Niklaus Klose.

**So, 19. Juli, 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus,** Pfarrer Andreas Möri.

**So, 26. Juli, 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Titus Kirche,** Pfarrerin Monika Widmer.

**Les Métropolitaines: Nuit Enchantée.**  
**So, 28. Juni, 17 Uhr, Titus Kirche:** Cornelia Häring, Mezzo-Sopran, Sylvia Bach, Querflöte u. Sopran, Desirée Pousaz, Violine, Anne Fischer, Klavier. Werke von Debussy, Fauré, Chaminade und weiteren.

#### Zwinglihaus

##### Gottesdienste

**So, 28. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrerin Verena Mühlemann.

**So, 5. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri.

**So, 12. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri.

**So, 19. Juli, 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus:** Pfarrer Andreas Möri.

**So, 26. Juli, 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Titus Kirche:** Pfarrerin Monika.

#### Kulturcafé im Zwinglihaus

**Mi, 24. Juni, 15-17 Uhr: Mit einem Hobby Freude erleben.** Musik, Malerei, Texte.

#### Offenes Singen

**Sa, 27. Juni, 17–19 Uhr, Zwinglihaus:** «Reiselieder». Leitung: Isabel Torres.

#### Mittwochcafé im Zwinglihaus

**Mi, 29. Juli, 14.30 Uhr:** Feriengenuss bei Glace und Gebäck. Nach Möglichkeit unter dem Sonnenschirm im Garten.



Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Sa, 27. Juni, 14 Uhr:** Margarethenpark-Sommer-Festli.

**So, 28. Juni, 10 Uhr:** Brunch-Gottesdienst mit D. Simeone, Leiter Schlössliheim, Kidstreff.

**So, 5. Juli, KEIN GOTTESDIENST** (Miniboundless-Kongress am Erasmusplatz 14).

**So, 12. Juli, 16 Uhr:** Openhouse in Münchenstein.

**So, 19. Juli, 16 Uhr:** Openhouse an der Frobenstr. 20A.

**Sa, 25. Juli, 15 Uhr:** alive-teens Konzert auf dem Barfüsserplatz.

## Treffpunkt-Nachrichten

### Liebe Leserin, lieber Leser.

«Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.»

Schon wieder müssen wir von jemanden aus unserem Kreise Abschied nehmen. Unsere geschätzte und allzeit aufgestellte Dorli Züllig ist Anfang Juni im hohen Alter von 94 Jahren verstorben. Der oben zitierte Spruch steht in ihrer Todesanzeige und hat uns sehr berührt.

Frau Züllig war kein regelmässiger Gast unseres Treffpunkts, aber ab und zu, wenn sie die Einsamkeit plagte oder keine Lust hatte selbst zu kochen, kam sie an unseren Mittagstisch. Bis kurz vor ihrem Tod war sie praktisch selbständig unterwegs. Ihre Beharrlichkeit und ihre aufrechte, kommunikative Art mit den Mitmenschen zu verkehren, hat sie bei unseren Besuchern beliebt gemacht. Sie wurde wie ein liebes «Grossmami» behandelt und umsorgt.

Als unsere Treffpunktbesucher von ihrem Tod erfuhren, waren viele sehr erstaunt, denn bis zum Schluss ihres Lebens war sie fit und aufgeschlossen. Einen Tag vor Pfingsten kam sie noch bei uns vorbei, und ich lud sie ein, an Pfingstmontag doch bei uns zu essen. Dazu kam es aber leider nicht mehr.

Wir alle vom Treffpunkt werden sie in lieber Erinnerung behalten.

*Jana Leonhardt, Praktikantin & Martina von Falkenstein, Treffpunktleiterin*

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.  
**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch)

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am  
**Mittwoch, 29. Juli 2015**



## Wettkampf im Margarethenpark



Am Samstag, 13. Juni 2015 versammelten sich ca. 450 Pfadis der Region Basel im Margarethenpark im Gundeli zum kantonalen Pfaditreffen.

GZ. Der Kantonaltag wird jedes Jahr von der Pfadi Region Basel organisiert und bietet den Pfadi die Möglichkeit, Pfadis aus anderen Gruppen zu treffen und gemeinsam einen tollen Nachmittag zu verbringen.

gen. Die rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 11 und 14 Jahren sowie die 100 Leiterinnen und Helfer aus verschiedenen Abteilungen in Basel, dem Baselbiet, dem Fricktal und Laufental versammelten sich um halb zwei bei schönem Sommerwetter im Gundeli.

Während des Nachmittags massen sich die Pfadis in den Gruppen der fünf Weltraumnationen an sportlichen und kreativen Wettkampfpunkten, welche sich die einzelnen Abteilungen selbst überlegt hatten. Nach dem Z'Vieri spielten alle Kinder und Jugendlichen in einem abschliessenden Riesensitzball um den Gesamtsieg.

Der erfolgreiche Nachmittag endete um fünf mit einem gemeinsamen Abschluss und mit der Vorfreude, sich spätestens beim Kantonaltag im nächsten Jahr wieder zu treffen.

Ca. 450 Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Pfadi Region Basel trafen sich zum Spiel- und Wettkampfnachmittag.

Fotos: Helmut Stehrenberger



naltag im nächsten Jahr wieder zu treffen.

Der Kantonalverband Pfadi Region Basel ist die Dachorganisation aller lokalen Pfadigruppen in der Region Basel. Die Pfadi Region Basel beging 2013 das 100jährige Jubiläum. Mit zirka 3250 Mitgliedern ist die Pfadi Region Basel die grösste

Jugendbewegung der Region. Der Kantonalverband ist Mitglied der Pfadibewegung Schweiz. Sie steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Pfadi bietet Kindern ab 5 Jahren seit über 100 Jahren Abenteuer, Freundschaft und vielseitige Erlebnisse in der Natur.

[www.pfadi-region-basel.ch](http://www.pfadi-region-basel.ch) ■

## Sommerfest im Falkenstein

Ungefähr 500 Interessierte kamen vergangenen Samstag zum Sommerfest ins Alterszentrum Falkenstein. Das Fest, das im Rahmen der grossen 750-Jahre-Feierlichkeiten des Bürgerspitals Basel stattfand, bot ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights.



Michel Schmassmann, Zentrumsleiter Alterszentrum Falkenstein ist zufrieden mit «seinem» Jubi-Anlass.

Foto: Helmut Stehrenberger



Die Junge Tafelrunde der Basler Liedertafel.

Foto: Helmut Stehrenberger

GZ. Es war dies eine ideale Gelegenheit, um das betreute Wohnen kennenzulernen, sich über das einzigartige Betreuungs- und Wohnkonzept zu informieren und natürlich auch, um gemeinsam zu feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde das Fest von Fritz Jenny, Direktor Bürgerspital Basel und Michel Schmassmann, Zentrumsleiter, die in ihrer Ansprache auf die langjährige Geschichte des Bürgerspitals Basel und die

Einzigkeit des Alterszentrums Falkenstein wie die mediterrane Wohngruppe eingingen. Anschliessend fand eine Führung durch die Wohnbereiche des Betreuten Wohnens statt. Gut besucht waren auch die Fachinputs zum Thema Norovirus und die verschiedenen Informationsstände. Die Junge Tafelrunde der Basler Liedertafel, Frattiani Quirino und der Thiersteiner Schülerchor umrahmten den Anlass musikalisch. Kulinarisch wurden die Gäste mit

Leckerbissen wie Paellapfanne, Pasta, leichte Sommersalate, feine Grillspezialitäten und eine Auswahl erlesener Desserts verwöhnt. Die Jüngsten unter den Besuchern konnten sich in der Spiel-Ecke im Büchsenwerfen oder bei einem Angelspiel versuchen. Für rundum gute Laune sorgte der Clown Marcel Briand, der alte und junge Besucher mit seinen Spässen gleichermassen begeisterte.

Das Alterszentrum Falkenstein wird vom Bürgerspital Basel geführt, welches dieses Jahr, als eine der ältesten Institutionen Basels, den 750. Geburtstag feiert. Über das ganze Jahr verteilt finden mehrere Anlässe an verschiedenen Standorten statt. Zum Bürgerspital Basel gehören nebst dem Alterszentrum Falkenstein noch vier weitere Alterszentren, zehn Wohnhäuser, die Reha Chrischona sowie elf Betriebe und Werkstätten. Mehr zum Jubiläumsjahr des Bürgerspitals Basel unter [www.750jahre.ch](http://www.750jahre.ch) ■

## Test-Modelle und Occasionen



Es het  
solang's het!

Viele Schnäppchen  
warten auf Sie!

Zubehör, Accessoires,  
Bekleidung, Helme  
und vieles mehr.

Ruedi Wenger

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel  
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



**CARO**  
**Treuhand**  
Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2  
4052 Basel  
Tel. 061 273 31 31  
info@carotreuhand.ch  
[www.carotreuhand.ch](http://www.carotreuhand.ch)



# GeschichteGschichtli

## 25 Jahre Porzellana

Geschäftsinhaberin Angelika Müller lud – am vergangenen Samstag - zu ihrem Jubiläumfest 25 Jahre Porzellana in ihren schönen Laden mit Atelier an die Güterstrasse 104 (hier befindet sie sich seit bald 3 Jahren) ein. Im Hinterhof erwartete die Gäste ein reichhaltiger Apéro mit Kuchenbuffet und Musik von und mit Heinrich Müller (2.v.l.).

[www.porzellana.ch](http://www.porzellana.ch) Foto: GZ



## Atelier Raegebooge

Ebenfalls am vergangenen Samstag war bei Petra Maria Peter (li.) und Christina Baur (beides dipl. Kunsttherapeutinnen) in ihrem Atelier Praxis Raegebooge Tag der offenen Tür. Sie stellten ihre Arbeiten/Therapien vor, dazu gab's Musik von Dolf Zinsstag und Ursula Wegmann und es fehlte auch nicht an Kaffee, Tee, Kuchen und Brötli.

Foto: Helmut Stehrenberger



## Campus Dreispitz: Eröffnung des Pavillons

Am Mi, 17.6. eröffneten mit symbolischer Bandschneidung (v.l.) Prof. Dr. Crispino Bergamaschi (Direktionspräs. FHNW), Prof. Kirsten M. Langkilde (Direktorin), Architekt Hans Brügger und Prof. Markus Baertschi (Leiter Immob.) ihren neuen Pavillon in der Hochschule für Gestaltung und Kunst. Zugleich war es der Auftakt von «Curating the Campus» im «Der Tank».

[www.campusderkuenste.ch](http://www.campusderkuenste.ch) Foto: Jos. Zimmermann

## ASK Volleyball-Turnier

Am Do, 11.6. fand das Volleyball-Turnier des Vereins ASK Basel (erhielten den Basler «schappo»-Preis'15) für alle statt. Im Spiel und Sport findet man besser und schneller zueinander. [www.askbasel.ch](http://www.askbasel.ch)

Foto: GZ



## Ausstellung Red Carpet

Künstler Janick Zebrowski stellt seine rauen Strassenfotografien von Los Angeles vor. Diese sehenswerte Ausstellung «Red Carpet» ist noch bis 24. Juli an der Solothurnstrasse 4 (Flatterschaft Basel) zu bewundern.

[www.zebrowski.ch](http://www.zebrowski.ch)

Foto: Helmut Stehrenberger

## «'s isch ebbis los im Gundeli-Bruederholz!»

Es fanden noch viele weitere Anlässe statt, die wir aus zeitlichen oder aus Platzgründen nicht auch noch berücksichtigen konnten wie unter anderem der IGG Brown Bag (hier streikte die Kamera), die Gundeli-Clique präsentierte ihre Hompage, die Infoveranstaltung des SVNWs, Sommerfest Les Ptits Lutins, fröhlicher Sommertag im Momo, Wollenworkshop im Stoffladen Gundeli, Einblick in die Komponisten Werkstatt, J AM Konzert im Gu-Feld oder das Jubiläumfest «50 Jahre Wohnbaugenossenschaft an der Reinacherstrasse 202» mit buntem Festreiben bis spät in die Nacht ...

Thomas P. Weber

## «Tennis-Begrüssung» im BLTC

Der BLTC mit Präsident Peter Odenheimer (4.v.r.) luden zum Kennenlern-Apéro auf die schöne Tennisanlage im Margarethenpark ein. Auf dem Bild finden Sie einige Persönlichkeiten... Foto: GZ



14x in der Schweiz [www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

# fitnessplus

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

fitnes  
Erfolgs



## Belagsarbeiten in der Gundeldingerstrasse

Seit April 2015 ersetzt IWB in der Gundeldingerstrasse eine alte Hochspannungsleitung für den Stromtransport. Voraussichtlich ab Mittwoch, 1. Juli 2015 wird in den Abschnitten Margarethenstrasse – Unterer Batterieweg und Bruderholzstrasse – Thiersteinerallee in der rechten Fahrspur der vorläufige Belag eingebaut.

Ab Dienstag, 30. Juni 2015 sind deshalb alle Parkplätze auf der linken Seite und in den genannten Abschnitten der Gundeldingerstrasse aufgehoben. Es gilt ein Halteverbot. Im Abschnitt

Bruderholzstrasse–Thiersteinerallee gibt es bei den Einfahrten in die Seitenstrassen nach rechts kurzzeitige Behinderungen.

Der Verkehr in der Gundeldingerstrasse ist erschwert. Die Zufahrten zu den Liegenschaften in der Gundeldingerstrasse sind aber gewährleistet. Ab Montag, 6. Juli 2015 können die Parkplätze wieder genutzt werden. ■

# IWB

Kreisel Dorenbach:

## Mehr Verkehrssicherheit dank neuer Verkehrsführung

GZ. Am Kreisel Dorenbach wurde durch das Tiefbauamt im Auftrag der Kantonspolizei und des Amts für Mobilität eine neue Verkehrsführung markiert. Neue Markierungen im Kreisel unterteilen die bisher überbreite Kreiselfahrbahn in eine Kreiselspur und jeweils Ausfahrtsspuren bei den Kreiselausfahrten. Damit entsteht eine klare und übersichtlichere Verkehrsführung und der Verkehrsfluss wird verbessert. Die neue Verkehrsführung erhöht die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden,

insbesondere für Velofahrinnen und Velofahrer. Die angepasste Veloführung entspricht dem Schweizerischen Standard in Kreisverkehr.

Die Kantonspolizei überprüft die neue Verkehrsführung am Dorenbach-Kreisel in den nächsten Monaten mit einem Monitoring. Bewährt sich die neue Verkehrsführung, bietet sich voraussichtlich im 2016 im Rahmen von Gleisersatz- und Strassensanierungsarbeiten die Möglichkeit, die neuen Markierungen mit baulichen Massnahmen dauerhaft auszugestalten. ■

## Danke, bye, bye Pipi. Willkommen Urs Fischer

Vier Tage nach dem verlorenen Cupfinal stand Marco Streller der GZ für ein Exklusivgespräch zur Verfügung.

Immer noch gezeichnet von der enttäuschenden Vorstellung «seiner Mannschaft» gegen den Cupieger FC Sion. Streller wäre jedoch nicht Streller, wenn er sich nicht auch vollumfänglich in diese Kritik eingebunden hätte. «Ich habe auch heute noch kein Argument für dieses kollektive Versagen.»

Wie auch immer, Niederlagen gehören zum Sport, wie Verletzungen, die der Basler in seiner 15 jährigen Laufbahn als Spieler durchmachen musste. Mit dem grossgewachsenen Mittelstürmer verlässt eine einmalige Persönlichkeit die Fussballbühne. «Ich freue mich riesig mit der Familie sechs Wochen durch Amerika zu reisen». Es ist ein Dankeschön an Frau und



GZ-Journalist Rolf Triulzi im Gespräch mit Marco «Pipi» Streller.

Foto: zVg



Präsident Bernhard Heusler und Sportchef Georg Heitz (re.) präsentieren den neuen FCB-Trainer Urs Fischer. Foto: GZ

Kinder. «Ich freue mich auch, auf dieser Reise nie ernsthaft an Fussball denken zu müssen.» Dass dieses Dankeschön mehr als verdient ist, zeigt seine sportliche Visitenkarte. 10 Meistertitel, 9 mit dem FC Basel und einmal mit dem VfB Stuttgart im Jahre 2007. Dazu kommen noch 4 Cupsiege mit «seinem» FCB. Kennen Sie einen Spieler mit 14 Titel in 15 Profijahren? Zudem hat der Urbasler mit dem Schweizer Kreuz auf der Brust das Spielfeld 53 Mal betreten. «Was nachher kommt, lasse ich offen» so Streller. Er wird sich Zeit lassen, um ein neues, ihm zusagendes, Umfeld für die berufliche Laufbahn zu finden. Eines ist jedoch schon heute fast sicher, Pipi wird dem Fussball in irgendeiner Funktion erhalten bleiben. Dass ein solches Engagement nur in den Farben rot und blau statt finden wird ist garantiert. Zu weit ist seine Strahlkraft, nicht nur in der Region sondern in der ganzen Schweiz und sogar über die Landesgrenze hinweg. Streller hat seinen Ab-

gang von der Fussballbühne minutiös geplant: «Ich will durch den Haupteingang die Bühne verlassen, das hat meine Karriere verdient; ich will gehen so lange noch Viele dies bedauern». Alles hat er umgesetzt. Nicht nur dem FC Basel wird seine Präsenz fehlen, auch das Publikum trauert ihm nach. Besonders aber fehlt er auch den Medien, denn er sprach Probleme immer deutlich an. Stand vor die Presse hin und verkroch sich nicht in die Garderobe. Dafür möchte sich auch die GZ beim neuen Fussballrentner herzlich bedanken.

### Nach der Saison ist vor der Saison


Die Ausgabe FC Basel wird nicht nur wegen dem Rücktritt von Marco Streller in der neuen Saison ein ganz anderes Gesicht zeigen. Der Wandervogel Paolo Sousa verlässt mit vielen Nebengeräuschen den Club trotz weiterlaufenden Vertrag. Ihm werden nur ganz

wenige nachtrauern. Mit seiner Art eckte er immer mehr an und war stets unantastbar. Mit Urs Fischer konnte eine echte Schweizer Lösung gefunden werden. Beim FC Thun hat der Urzürcher, unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel, grossartiges geleistet. Er hat das Engagement beim FCB mehr als verdient. Fabian Schär wechselt, wie erwartet, in die Bundesliga und geht zu Hoffenheim. Dem gegenüber stehen aber nicht unbedeutende Zuzüge. Von den Grasshopper kommt der Nationalspieler Michael Lang. Als Schär-Nachfolger wurde der Dänische Innenverteidiger Daniel Hoegh verpflichtet. Auch der Verteidiger Manuel Akanji vom FC Winterthur hat für die kommende Spielzeit beim Ligakösus unterschrieben. Um ein weiteres Jahr hat der 37 jährige «Oldie» Walter Samuel sein Engagement verlängert. Damit dürften die Transfers aber noch lange nicht abgeschlossen sein. Für Fabian Frei liegen verschiedene Offerten aus der Bundesliga auf dem Tisch. Bastia hat die Kaufoption für Giovanni Sio nicht eingelöst. Er wird also (vorübergehend?) wieder zum FCB Kader gehören. Zudem schliesst das Transferfenster erst Ende August. Der FCB Chefetage wird in den nächsten Wochen die Arbeit sicher nicht ausgehen.

Rolf Triulzi

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214  
www.love-republic.ch  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

**HOPP**




www.fcb.ch www.ehcbaselklh.ch



**Noch keine Lehrstelle?**

Wir können helfen!  
 - wirksame Lebensläufe  
 - klare Motivationsschreiben  
 - Tipps und Tricks zur Stellensuche

[www.arbeit.ag/berufsberatung](http://www.arbeit.ag/berufsberatung)

NOVA Industrietechnik AG  
 Tel. 061 283 73 76



**Im Gundeli!**  
**Elektro-Struss**  
 GmbH  
 Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**  
 Starkstrom  
 Gegensprechanlagen  
 Beleuchtungen  
 E D V  
 Verteilanlagen  
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom  
 Steuerungen  
 ISDN  
 Telefon/Fax  
 TV/Radio (cablecom)

Wir übernehmen  
**Garten-/Baumfäll-Arbeiten**  
 zuverlässig, sauber und  
 preisgünstig.  
 Gerne beraten wir Sie!  
 Natel: **077 464 95 27**  
 oder 0049 171 540 34 85  
**GREENWORK** Baselstadt – Baselland

**Gundeldinger Zeitung**  
[www.gundeldinger.ch](http://www.gundeldinger.ch)

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG**  
 Sitz Basel  
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

**I ♥ Gundeli-Bruederholz!**

**Beat Heizmann AG**

- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4051 Basel  
 Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60  
[heizmann@heizmannag.ch](mailto:heizmann@heizmannag.ch)

**LAGERFLÄCHEN DIREKT IN DER STADT BASEL JETZT VERFÜGBAR!**

Per sofort oder n.V. vermieten wir an der Margarethenstrasse 87 in Basel: **Modulare und unterteilbare Lagerflächen im 2.UG** von ca. 1000 m<sup>2</sup>, Raumhöhe ca. 3,5 m, gut erschlossenem Anlieferungsbereich inkl. Anlieferungsrampe und Warenlift.

Nettomietzins: CHF 110.-/m<sup>2</sup>/p.a.  
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Jennifer Greber: direkt 061 317 67 87 oder [jennifer.greber@intercity.ch](mailto:jennifer.greber@intercity.ch)

Immobilienleistungen Basel Bern Luzern Olten St.Gallen Zug Zürich  
[www.intercity.ch](http://www.intercity.ch) St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67

Die nächste

**Gundeldinger Zeitung** Erscheinungsdaten 2015: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Themen/Sonderseiten:**

- **1. August**
- **Gartenrestaurants**
- **für den Schulbeginn (Mo, 17.8.2015)**

erscheint am **Mittwoch, 29. Juli 2014**  
 in **Grossauflage** Auflage: Über 35 000 Expl.  
 Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Breite, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein)

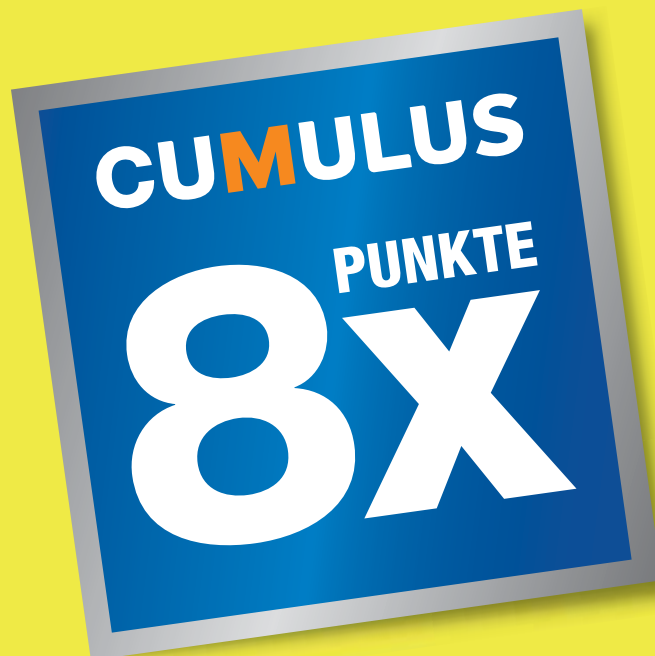
Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:  
 Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Betriebsferien**  
 Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung hat vom **Montag, 6. Juli**, bis und mit **Mittwoch, 15. Juli 2015, Betriebsferien**. Ab Donnerstag, 16. Juli, stehen wir Ihnen gerne wieder zur Verfügung. «Mir wünsche Ihnen e schön Sommerferiezyt».  
 Ihr GZ-Team

Inseratenschluss: **Do, 23. Juli 2015**  
 Redaktionsschluss: **Di, 21. Juli 2015**





# SAMSTAG, 27. JUNI AUF DAS GESAMTE MIGROS-SORTIMENT DER GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL.

Ausgenommen sind Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebührensäcke und -marken, Depots, Vignetten, Servicedienstleistungen, E-Loading, Gutscheine, Geschenk- und Taxikarten, Smartbox, iTunes- und SIM-Karten.



**MIGROS**  
Ein **M** besser.

